Baden bei Wien

Amtliche Mitteilungen
Ausgabe Sommer 2022

Unsere Stadt

Eröffnet 6
ist das Festival La Gacily Baden-Photo

Mitreißend 14
ist das Sommerprogramm in Baden

Service 34
Alle Sperrmüll- und Grünschnitt-Termine

Vereine 44
planen gemeinsam großes Fest

Bezug für sämtliche Badener Haushalte kostenlos.
Info.Post – Zugestellt durch Post.at

Fortissimo!

Badens Sommerprogramm zieht alle Register

Stark wird der Sommer in Baden: Das internationale Fotofestival „La Gacilly Baden-Photo“ fasziniert bis Oktober mit seinen mitreißenden Bilderwelten, „BADEN IN WEISS“ macht die Stadt zwei Tage lang zur hippen Partyzone, das größte Ferienspiel Niederösterreichs belebt die Schulferien und ein Feuerwerk an weiteren Veranstaltungen, Konzerten und Festen wartet nur darauf, uns den Sommer in vielen verschiedenen Facetten erleben zu lassen. ■

Sonnenuntergangs-Schwimmen

Schwimmen mit und nach Sonnenuntergang, kombiniert mit sommerlicher Kulinarik, gibt es beim Sonnenuntergangs-Schwimmen im Strandbad am Samstag, 30. Juli, von 17.30 – 22 Uhr. Eintritt frei.
After-Party mit Live-DJ ab 20.30 Uhr in der Zone 30.

Liebe Badenerin, lieber Badener!

Geht man durch Baden, ist man mit Bildern aus dem hohen Norden konfrontiert. Es wird einigen beim Anblick der Bilder kalt über den Rücken laufen, denn die Klimakrise hat Gesichter. Der Umgang mit der Natur hat direkten Einfluss auf uns. Wir sind bemüht, unsere Hausaufgaben zu machen. So wird noch vor dem Sommer der rechtliche Rahmen für die Badener Energiegemeinschaft und eine Großvergabe für Photovoltaikanlagen genehmigt, die Empfehlungen zur Klimaneutralität – wie mehr Radwege und Erhalt von Grünraum in der Innenstadt – aus einem Prozess mit BürgerInnen vom Gemeinderat angenommen. Nach solider Planung können im Herbst 156 weitere Bäume gepflanzt werden. Wie sehr das Überlebensthema Klima beschäftigt, zeigte sich bei der Klimameile. Die Hände in den Schoß zu legen, ist keine Handlungsanleitung der Stadtregierung. BürgerInnen werden in ihrem klimaaktiven Verhalten unterstützt, der Fördertopf für 2022 wurde fast verdoppelt. Jenen, die eine Lösung zum Ausstieg aus Gas suchen, darf ich berichten, dass wir mit Hochdruck an alternativen Angeboten arbeiten. Wir werden auch gesellschaftlich die Debatte führen müssen, wo wir mit dem Prädikat UNESCO doch die eine oder andere Photovoltaikanlage im Stadtbild aushalten. Ich bin zuversichtlich, dass alle im Rathaus dem Motto folgen werden: Innovation aus Tradition.

Ihre Vizebürgermeisterin
Helga Krismer

Kinder kämpfen mit eigenen Projekten für eine gesunde Umwelt.

1. Klimameile Baden – voller Erfolg

Geballte Info zu vielen Themen der Nachhaltigkeit

Neben 33 Ausstellern zwischen Hauptplatz und Kurpark wurden u.a. gerettete Lebensmittel von Foodsharing Baden am Hauptplatz verkocht, Räder aller Art konnten in der Renngasse getestet werden, Kinder experimentierten an drei Schauplätzen, und eine Modeschau mit umweltzertifizierten Kleidungsstücken und Secondhand-Mode wurde von Lisa Muhr präsentiert. Die Modenschau hat aufgezeigt, dass Baden auch im Bereich der fairen Mode einiges zu bieten hat. Ein weiteres Highlight war die WM-Generalprobe der TänzerInnen vom Daniela Mackh Dancestudio.

Roots & Shoots

Im Kurpark haben SchülerInnen der Volksschule Uetzgasse, des SIBU und des BRG Frauengasse ihre Klimaprojekte präsentiert, die in diesem Schuljahr über das „Roots & Shoots“ Programm des Jane Goodall Instituts umgesetzt wurden. Unterstützt werden diese Schulprojekte in Baden von der Volksbank Wien-Baden. Direktor Martin Heilinger hat den Scheck im Wert von 500 € an das Projektteam übergeben. Bei optimalen Wetterbedingungen haben die Bands Trio-7000, Jazzconnection, Samba Bateria, Josef Rabitsch und Grenzfall die BesucherInnen in eine jazzig swingende Stimmung versetzt.
Bürgermeister Stefan Szirucsek und Vizebürgermeisterin Helga Krismer zeigten sich vom neuen Veranstaltungskonzept und vom großen Interesse begeistert: „Die Herausforderungen rund um den Klimawandel müssen von vielen Akteuren und durch viele Maßnahmen angepackt werden. Genau das wird mit der Klimameile Baden aufgezeigt. Es geht nicht nur um technische Lösungen, sondern auch um unseren Lebensstil. Die Aussteller zeigen, dass klimaschonende Lösungen und Produkte ansprechend sind und Spaß machen.“ Die Hauptpreise beim Gewinnspiel wurden von der Sparkasse Baden, dem Abfallverband Baden und vom Wohnwagon zur Verfügung gestellt. ■

StR Markus Riedmayer, GR Petra Haslinger sowie Markus Wieser (Vorsitzender ÖGB NÖ).

Arbeiterkammer im Stadtzentrum

Modernes Servicezentrum in zentraler Lage

„Mit dem Neubau der Bezirksstelle Baden ist die Arbeiterkammer näher in die Stadt gerückt und dadurch für Mitglieder noch leichter erreichbar – vor allem auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln wie Zug und Badener Bahn“, so AK Niederösterreich-Präsident und ÖGB Niederösterreich Vorsitzender Markus Wieser im Rahmen der feierlichen Eröffnung am 3. Juni. Dass die neue Heimat der Arbeiterkammer Baden ins Herz der Stadt übersiedelt ist, sieht auch Bürgermeister Stefan Szirucsek äußerst positiv: „Der neue Standort bedeutet eine Aufwertung der Wassergasse und bringt zusätzliche Frequenz in die Innenstadt. Es freut mich, dass Beratungen nun zentral in Anspruch genommen werden können.“

Perfekte Anbindung

GR Petra Haslinger unterstreicht die Bedeutung der zentralen Lage: „Die Bezirksstelle der Arbeiterkammer in der Wassergasse 31 ist für die knapp 30.000 Arbeiterkammer-Mitglieder des Bezirkes nun auch öffentlich sehr gut angebunden. Auch wenn der Neubau inmitten bestehender Gebäude und innerhalb der Schutzzone nicht einfach war, so konnte das Bauprojekt doch planmäßig umgesetzt werden.“ Viel Grund zur Freude empfindet StR Markus Riedmayer: „Erstens freue ich mich als Stadtrat, dass unser Stadtbild gewonnen hat. Denn der Neubau ist wirklich gelungen und fügt sich ins historische Ensemble gut ein. Zweitens freue ich mich für die Mitglieder, dass die AK näher ins Zentrum gerückt und auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln nun optimal erreichbar ist. Und drittens freue ich mich als AK-Betriebsrat für meine Kolleginnen und Kollegen, dass sie einen wirklich schönen, neuen Arbeitsplatz erhalten haben, der freundlich und hell und absolut am Puls der Zeit ist. Also eine Win-Win-Win-Situation für die Stadt, die AK-Mitglieder und die AK-MitarbeiterInnen!“ ■

Liebe Badenerinnen, liebe Badener!

Chancen nutzen und Situationen schaffen, die Vorteile für viele Menschen bringen. Diesen Weg gehen wir in Baden. Im Bereich der erneuerbaren Energien sind diese Chancen jetzt da. Die Bundesregierung hat mit dem „Erneuerbaren Ausbaugesetz“ die Weichen dafür gestellt. Dieses Gesetz ermöglicht die Gründung von Energiegemeinschaften. In dieser wird erneuerbar erzeugter Strom produziert, gehandelt und verbraucht. Durch den Wegfall eines Teils der Netzkosten ist das für Produzenten und Konsumenten ein Vorteil, der Geld wert ist. Das Thema Energie bewegt viele Menschen. Steigende Energiepreise führen dazu, dass sich immer mehr mit Alternativen zu fossilen Energieträgern wie Öl und Gas beschäftigen oder über den vermehrten Einsatz erneuerbarer Energien nachdenken. Der Gemeinderat hat den Startschuss zur Gründung einer erneuerbaren Energiegemeinschaft in Baden gegeben. In den nächsten Monaten werden die notwendigen rechtlichen Schritte umgesetzt. Wenn die Pilotphase erfolgreich verläuft, sollen BürgerInnen sowie Unternehmen ab 2024 Teil dieser Badener Energiegemeinschaft werden können.

Der Sommer ist die Lieblingsjahreszeit vieler Menschen. Unsere Stadt bietet in den Sommermonaten viele Veranstaltungen: BADEN IN WEISS, Freiluftkino am Theaterplatz, Operette in der Sommerarena, Mondscheinkonzerte, Mondscheinpicknicks, ein Besuch der Trabrennbahn, ein Badetag im Strandbad, ein gutes Glas Badener Wein bei einem Heurigen, ein Kaffeehaus- oder Konditoreibesuch, das Badener Jugendclubbing „Schwefelrave“. Ich wünsche Ihnen einen Sommer mit vielen Sonnenstunden und zahlreichen großen und kleinen Sommerfreuden.

Herzlichst, Ihr Bürgermeister
Stefan Szirucsek

Stefan Szirucsek

Ganz Baden fiebert der Jubiläumsausgabe entgegen.

10 Jahre BADEN IN WEISS!

Am 1. und 2. Juli feiert das größte weiße Fest Österreichs Geburtstag!

Endlich ist es so weit: BADEN IN WEISS, präsentiert von Sparkasse Baden & MTF Samsung, kehrt nach der coronabedingten Pause wieder in die Innenstadt zurück. Die Gäste dürfen sich auf ein noch nie dagewesenes BADEN IN WEISS-Wochenende freuen: Am Freitag erwartet uns die lange Einkaufsnacht mit umfassendem Bühnenprogramm, am Samstag exklusive Open Air Partys und Indoor Clubbings. Tickets für die Clubbings sind online erhältlich!

Fixes Eventhighlight

In den vergangenen 10 Jahren hat sich „BADEN IN WEISS, präsentiert von Sparkasse Baden & MTF Samsung“, zum größten weißen Fest Österreichs gemausert. Verantwortlich dafür ist unter anderem die enge Zusammenarbeit zwischen dem Wirtschaftsservice Baden und den drei Eventagenturen HSG EVENTS, Magoo Entertainment und Mujiziek. Bgm. Stefan Szirucsek freut sich, das Fest nach 2 Jahren Pause wieder vor den Türen des Rathauses zu erleben: „BADEN IN WEISS hat sich zu einem fixen Eventhighlight in unserer Stadt etabliert.“

Angemessenes Comeback

Die Mitveranstalter und Hauptverantwortlichen für die Clubbings und die gesamte Vermarktung, Oliver Puss-

wald (Magoo Entertainment), Roland Bartha (Mujiziek) und Dominik Gschiegl (HSG EVENTS) sind sich einig: „Der Ansturm nach 2 Jahren Pause wird enorm sein. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und wir freuen uns schon sehr auf ein gelungenes Comeback!“.

Die lange Einkaufsnacht

Der Auftakt zum BADEN IN WEISS-Wochenende ist die lange Einkaufsnacht. Am Freitag, 1. Juli, präsentiert sich die Geschäftswelt mit vielen Aktionen. Für passende Untermalung sorgen an beiden Tagen Live-Bands in der Stadt!

Einkaufen als Erlebnis

Einkaufen ist in Baden immer ein Genuss. Nutzen Sie die Vielfalt und lassen Sie sich von den Wirtschaftstreibenden bei der langen Einkaufsnacht 2022 verwöhnen. Live-Acts sorgen für Unterhaltung und man genießt das Gläschen Sekt in der Lieblingsboutique oder einfach nur ein gutes Glas Wein am Hauptplatz. Mit dabei: Electric Beat Club, mit einer gelungenen Mischung aus Live-Band und DJ Sound am Hauptplatz und die Partyband MeetU am Josefsplatz. Der Theaterplatz steht im Zeichen von Charity-Events.

Open Air-Partys und Indoor-Clubbings

Bei BADEN IN WEISS wird das 10-jährige Jubiläum auch Samstagnacht gebührend gefeiert! Getanzt wird auf insgesamt 10 Floors in 5 beliebten Locations, die mittels Shuttlebus verbunden sind. Neben Partys in verschiedenen Locations wird die Innenstadt zur „Open Air Party Zone“. „Elektro Brenner“ wird am Samstag mit seinem Special Guest, Alexander Goebel, für mitreißende Unterhaltung am Josefsplatz sorgen“, freut sich Dolores David-Fromm über die Initiative des traditionsreichen Badener Unternehmens. Am Hauptplatz wird Stereoparty dem Publikum einheizen. In der gesamten Fußgängerzone werden unterschiedliche musikalische Programme die Stadt rocken, so ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Doch nicht nur musikalisch stete Vielfalt am Programm, auch kulinarisch darf man auf eine große Auswahl gespannt sein!

Jetzt Tickets sichern!

Tickets sind online unter www.badeninweiss.at erhältlich!

Alle Infos: Website: www.badeninweiss.at
Facebook: www.facebook.com/BADENINWEISS
Instagram: www.instagram.com/baden_in_weiss

Schauplatz Grüner Markt

Party-Hotspot Hauptplatz

Live-Acts sorgen für Stimmung

Bummeln – einkaufen – feiern

La Gacilly Baden-Photo reist NORDWÄRTS!

Baden präsentiert sich noch bis 16. Oktober als malerischer Ausstellungsort

Das größte Outdoor-Fotofestival Europas geht in sein fünftes Jahr. Es fungiert als Kommunikator von Themen mit stark humanistischer Orientierung, die BesucherInnen aus dem In- und Ausland begeistert. 30 Ausstellungen widmen sich der Beziehung zwischen Mensch und Umwelt. Das Festival erstreckt sich über 7 Kilometer Länge, aufgeteilt in eine Garten-Runde und eine Stadt-Runde, die beide beim Besucherzentrum am Brusattiplatz ihren Ausgangspunkt haben. Eingebettet in die malerischen Parks und integriert in die historische Innenstadt sind heuer ca. 1.500 Fotografien zu sehen, manche bis zu 280m² groß. Im Vorjahr wurde das Fotofestival in Baden von 282.607 Besuchern gesehen. Der Eintritt ist frei.

NORDWÄRTS!

Mit der diesjährigen Ausstellung NORDWÄRTS! haben BesucherInnen die Chance, die schöpferische Kraft nordeuropäischer KünstlerInnen hautnah zu erleben. Besonders die Verbindung der Fotokünstler mit der Rauheit ihrer Heimat ist bei vielen Aufnahmen eindrucksvoll seh- und spürbar. Mit ihren unterschiedlichen fotografischen Ansätzen – einige erforschen die Härte ihrer Umwelt, andere die Komplexität unserer modernen Entwicklungen – teilen die ausstellenden FotografInnen aus dem hohen Norden eine Sichtweise, die mit Poesie vermischt ist und gelegentlich einen Hauch von Surrealismus aufweist, aber immer darauf bedacht ist, das Bewusstsein für ein besseres Verständnis der Welt von morgen zu schärfen. Auf ihre Weise sind sie die künstlerischen Wächter einer positiven Zivilisation.
KünstlerInnen, die uns Skandinavien auf ganz besondere Weise näher bringen sind: Sune Jonsson, Pentti Sammallahti, Tiina Itkonen, Ragnar Axelsson, Tine Poppe, Sanna Kannisto, Erik Johansson, Helena Blomquist, Jonas Bendiksen, Jonathan Nackstrand und Olivier Morin.

This empty World

Im zweite Erzählstrang beleuchten zwei Ausnahmefotografen den Zustand unserer Umwelt: „This empty World" von Nick Brandt ist eine eindrucksvolle Illustration einer Welt, in der für Tiere, die von der zügellosen menschlichen Entwicklung überwältigt werden, kaum noch Platz zum Überleben ist. Mathias Depardon zeigt mit „Die Tränen des Tigris", dass der Garten Eden existiert und in Gefahr ist. Das am Zusammenfluss von Tigris und Euphrat gelegene größte Feuchtgebietsökosystem Westeurasiens – das alte Mesopotamien – droht auszutrocknen. Mit umwelt-relevanten Themen beschäftigen sich darüber hinaus Imane Djamil, Florence Goupil, Brieuc Weulersse, Florence Joubert und Aglaé Bory.

Österreichische Fotografinnen

Abgerundet wird das Programm 2022 von den Arbeiten österreichischer Fotografinnen von Weltrang: Inge Morath, Christine de Grancy und Verena Andrea Prenner – sowie einer fotografischen Würdigung zu „100 Jahre Niederösterreich" – mit der Arbeit des erst 20-jährigen Gregor Schörg über das Wildnisgebiet Dürrenstein-Lassingtal, das einen der größten Urwälder Mitteleuropas birgt und im Juli 2017 zum UNESCO-Weltnaturerbe erhoben wurde. ■

Mehr Infos: www.festival-lagacilly-baden.photo

Spiel & Spaß, Kreativität oder Sport

Da ist für jeden etwas dabei!

Die großen Sommerferien stehen bevor und das Badener Ferienspiel sorgt während der neunwöchigen Sommerferien wieder für eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung. In Baden ist für jeden etwas dabei: Spiel und Spaß, Kreativität oder Sport!

Kinder, da ist was los!

Gemeinschaftsproduktion

Die Abteilung Jugend und Sport der Stadtgemeinde Baden hat in Zusammenarbeit mit vielen Vereinen und Institutionen ein attraktives Programm für das Sommerferienspiel zusammengestellt. Nähere Details sind wie immer der Ferienspielbroschüre zu entnehmen, die im Juni an allen Badener Pflichtschulen und Kindergärten verteilt wurden. Darüber hinaus können sie auch im Bürgerservice im Rathaus sowie in der Sporthalle Baden, Waltersdorfer Straße 40, Tel. 02252 86800-822, E-Mail: sporthalle@baden.gv.at oder im Internet unter www.baden.at – Ferienspielbroschüre bezogen werden.

Anmeldungen und Infostand

Anmeldungen für die Veranstaltungen der ersten Woche – sofern beschränkte Teilnehmerzahl: Ab 27. Juni von Montag bis Freitag, 9 bis 13 Uhr, unter Tel. 02252 86800-822 erfolgen. Der Ferienspiel-Infostand ist in der Sporthalle Baden, Waltersdorfer Straße 40, ist ab Montag, 4. Juli, von Montag bis Freitag, 8 bis 13 Uhr geöffnet, Tel. 02252 86800-822. ■

Lies dich schlau!

Ferienaktion in der Stadtbücherei

Im Rahmen des Badener Sommerferienspiels trägt die Stadtbücherei wieder dazu bei, dass alle Kinder und Jugendlichen ihre Ferien mit vergnüglicher und spannender Lektüre verbringen können. Darüber hinaus vermag der vielseitige, erlesene Medienbestand Neugier und Wissensdurst auch über den Sommer hinweg zu beflügeln.
Und weil wir die Lust am Lesen schon von früh an fördern möchten, gibt es natürlich wieder die beliebten „Sommer-Märchenstunde“ im Garten hinter der Kinderbücherei.

Lies dich schlau!

Während der Sommerferien entfallen für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre die Leihgebühren für Bücher und Zeitschriften. Bei Neuanmeldung entfällt für unter 18-Jährige die Einschreibgebühr (Anmeldung mit Schülerausweis bzw. Meldezettel).
Die Kinderbücherei ist in den Ferien Dienstag, Mittwoch und Freitag zusätzlich von 9-12 Uhr geöffnet.

Sommermärchenstunde

Autorin Sabine Lorenz-Szabo geht am 7. Juli und am 4. August mit Kindern von 3 bis 7 Jahren wieder auf sommerliche Reisen in die Welt der Märchen und Geschichten. Veranstaltungsbeginn ist um 10.30 Uhr am Kaiser Franz Ring 9 – bei Schönwetter im lauschigen Garten hinter der Kinderbücherei, bei Regenwetter wird in den Trauungssaal des Standesamtes ausgewichen. Freier Eintritt nach Anmeldung unter office@buecherei-baden.at oder Tel. 02252 86800-690. ■

Info: www.buecherei-baden.at

Große Bühne zum Auftakt des Festivals der Rosen

Wenn die Rosen ihr schönstes Gesicht zeigen und in unzähligen verschiedenen Farben und Schattierungen erblühen, wird im Badener Rosarium zum „Festival der Rosen" geladen. Durch den Doblhoffpark spazierend, kommen Besucherinnen und Besucher Jahr für Jahr in den Genuss einer optisch wie sensorisch überwältigenden Erlebnislandschaft, die all unsere Sinne verwöhnt. Ein Schauspiel, das nicht nur Badenerinnen und Badener jedes Jahr aufs Neue begeistert, sondern auch zahlreiche BesucherInnen aus dem In – und Ausland dazu bewegt, unsere Stadt zu besuchen.

Eröffnet wurde das diesjährige „Festival der Rosen" mit einer großen Bühnenshow, die den Platz vor der Orangerie optisch ganz in das Flair der „Great Spa Towns of Europe" tauchte und die Festgäste mit einer hochkarätigen Bühnenshow bewegte.

Hunderte BesucherInnen erlebten mit Pavel Singer am Klavier, den Gesangs-SolistInnen Bianca Basler, Marlene Fröhlich, Caroline Hat, Benedikt Solle und Reinwald Kranner, die von der Badener Band „Stereoparty" sowie den Tänzerinnen und Tänzern der „Daniela Mackh Dancestudios" perfekt begleitet wurden sowie dem Akrobaten-Duo „Love for PEAVE", featuring Ievgeniia Fetkulova & Mikhail Sozonov, einen atemberaubenden Abend voller Dynamik und mitreißender Musical- und Rock-Hits.

Herbert Fischerauer führte das Publikum gekonnt professionell und eloquent durch den Abend und sorgte mit informativ-unterhaltenden Kurz-Portraits aller 11 Great Spa Towns of Europe dafür, dass die Bilder, die stimmungsvoll an die Fassade der Orangerie projiziert wurden, mit Leben gefüllt wurden.

01

02

03

04

05

Welterbe-Anerkennung mit „Brief und Siegel“

01, 03 & 05 Am 21. Juli 2021 wurde Baden von der UNESCO als Teil der „Great Spa Towns of Europe“ als Welterbe anerkannt. Bgm. Stefan Szirucsek konnte nun die entsprechende urkundliche Bestätigung von Mag. Ruth Pröckl vom BM für Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport in Empfang nehmen. Dieser besondere Moment wurde in den feierlichen Rahmen eines Welterbefestes eingebettet, das im Kurpark mit einem großartigen musikalischen Rahmenprogramm sowie zahlreichen weiteren Programmpunkten zu unterhalten und informieren wusste.

04 StR Hans Hornyik wurde mit der Verleihung des Professor-Titels überrascht. Dieser Auszeichnung durch das Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport liegt Hornyik's unermüdliches Engagement und professionelle Begleitung des Badener Weges von der Bewerbung bis zur Anerkennung des UNESCO-Welterbe-Status' im Rahmen der „Great Spa Towns of Europe“ zugrunde. Eine Aufgabe, der er sich von der ersten Stunde an mit hohem Arbeitsaufwand, viel Expertise und dem erforderlichen Fingerspitzengefühl am internationalen Parkett gewidmet hat.

02 Anlässlich der Eintragung in die Liste des UNESCO Welterbes als Teil der „Great Spa Towns of Europe“ legte die Österreichische Post AG eine Sonderbriefmarke auf, die im Rahmen des Welterbefestes von Dr. Harald Kunczier präsentiert wurde. Das Markenmotiv wurde von Designerin Anita Kern gestaltet und zeigt das Casino Baden, das bis 1934 als Kurhaus diente. Ein kleines Gemälde, das aus jeder Briefsendung einen „Markenbotschafter“ macht. Die Fakten: Nennwert: 0,85 Euro, Ausgabetag: 23.4.2022, Markengröße: 42,00 x 34,80 mm, Auflage: 280.000 Marken in Bögen zu 50 Stück. Erhältlich ist sie in der Tourist Info, im Beethovenhaus Baden, im Kaiserhaus sowie in den Filialen der Österr. Post AG und in Badener Trafiken.

Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten gemäß der jeweils aktuellen Covid-Bestimmung.

Rollettmuseum
Weikersdorfer Platz 1
02252 86800-580
täglich außer Di: 15-18 Uhr
www.rollettmuseum.at

Beethovenhaus Baden
Rathausg. 10, 02252 86800-630
Di-So u. Feiertage: 10-18 Uhr
www.beethovenhaus-baden.at

Puppen- und Spielzeugmuseum
Erzh. Rainer-Ring 23, 02252 86800-578 • Di-Fr, 16-18 Uhr
Sa, So, Feiertag: 14-18 Uhr
www.puppenmuseum-baden.at

Arnulf Rainer Museum
Josefsplatz 5, 02252 209196-12
Di – So, 10-17 Uhr,
Mo geschlossen
Führungen: Sa, So und Feiertag: 15 Uhr
Ausstellung „Arnulf Rainer. Rosa Rot Himmel Blau" bis 12.2.2023
office@arnulf-rainer-museum.at
www.arnulf-rainer-museum.at

Kaiserhaus
Hauptplatz 17,
02252 86800-577
Ausstellung „Sehnsucht nach Baden - Jüdische Häuser erzählen Geschichte(n)" bis 6.11.2022
Di-So & Feiertage 10-18 Uhr
www.kaiserhaus-baden.at

Kaiser Franz Josef Museum
Hochstraße 51,
0664 4641574
Juli, Aug., Sept.:
Di-Sa 14-17 Uhr,
So & Feiertage 10-17 Uhr
www.kaiser-franz-josef-museum-baden.at

Was ist los im Museum?

Tag des Denkmals

Zum Tag des Denkmals am 25. September 2022 gibt es im Beethovenhaus Baden (11 Uhr), im Kaiserhaus (14 Uhr) und im Rollettmuseum (16 Uhr) eine Themenführung über die (Bau) Geschichte und die nachhaltige Nutzung des jeweiligen Hauses, das heute als Museum genützt wird.

Beethovenhaus, 11 Uhr

Vom Wohnhaus zum Museum – nachhaltige Nutzung!?

Das Haus mit mittelalterlichen Wurzeln in der Rathausgasse 10, in dem Beethoven von 1821 bis 1823 seine Sommer verbrachte, hat eine sehr bewegte Geschichte und viele Zu- und Umbauten hinter sich. Zu Beethovens Zeiten war es eine Fremdenpension im Eigentum eines Kupferschmieds, später befand sich über lange Zeit eine Bäckerei darin.
Nach der gelungenen Revitalisierung wird seit 2014 nicht nur das von Beethoven gemietete Apartment im ersten Stock, sondern das ganze Haus als Museum bespielt. Der Ort für ein Beethovenhaus könnte nicht authentischer, die Nutzung nicht nachhaltiger sein! Überzeugen Sie sich selbst und erfahren Sie alles über die Highlights der Sanierung, wie wiederentdeckte und freigelegte farbige Wände, und Beethoven in Baden.

Kaiserhaus, 14 Uhr

Von der kaiserlichen Sommerresidenz zum Museum – nachhaltige Nutzung!?

Das Kaiserhaus am Hauptplatz 17, von 1807-1810 von Nikolaus Esterhazy zu einem Adelspalais umgebaut, wurde 1813 von Kaiser Franz II./I. erworben und diente ihm und seiner Familie bis 1835 als Sommerresidenz. 1917 verlegte Kaiser Karl das Armeeoberkommando der k.u.k. Monarchie dorthin und wohnte zeitweilig mit seiner Familie im 2. Stock. 2010-13 wurde dieses geschichtsträchtige Haus saniert und dabei auf architektonische Besonderheiten großes Augenmerk gelegt. Wie könnte solch ein Juwel besser und nachhaltiger genützt werden als ein Ort für Ausstellungen? Überzeugen Sie sich selbst von der gelungenen Sanierung dieses kleinen ausstellungswürdigen Stadtjuwels.

Rollettmuseum, 16 Uhr

Vom Rathaus zum Museum – nachhaltige Nutzung!?

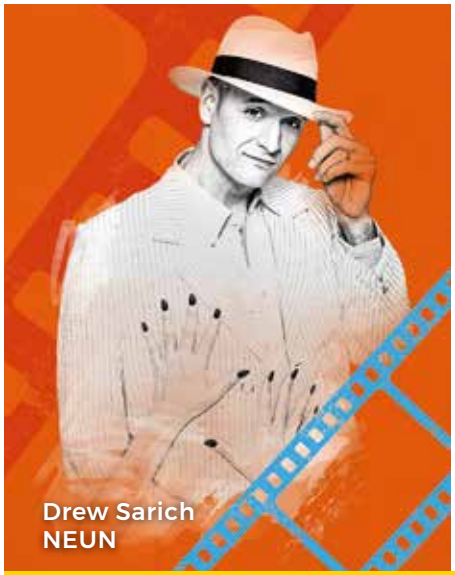
Das Gebäude am Weikersdorfer Platz 1 in Baden wurde 1903/04 nach den Plänen des Architekten Rudolf Krausz, dem Gewinner des vorhergegangenen Architekturwettbewerbs, als Rathaus von Weikersdorf errichtet. Der ausgeführte Bau entspricht dabei zum Großteil dem Siegerprojekt. Der prominente Turm mit der Turmuhr verweist immer noch klar auf die ursprüngliche Funktion des Hauses als Amtsgebäude, genauso wie die Schlagwörter Fleiss, Treue, Pflichtgefühl und Gemeinsinn, die in die Deckenmalerei des Stiegenhauses integriert wurden. Ein ehemaliges Rathaus, das die Geschichte der eigenen Stadt erzählt – authentisch und nachhaltig. Überzeugen Sie sich selbst von der spannenden Geschichte des ehemaligen Rathauses Weikersdorf!

Anmeldung erforderlich!

Nur im Rahmen dieser Führungen ist auch der Eintritt frei!
Beethovenhaus Baden (Tel. 02252 86800-630 oder willkommen@beethovenhaus-baden.at)
Kaiserhaus (Tel. 02252 86800-577 oder kaiserhaus@baden.gv.at)
Rollettmuseum (Tel. 02252 86800-580 oder museum@baden.gv.at)
Infos: www.tagdesdenkmals.at ■

STADTTHEATER

Verena Scheitz, Boris Pfeifer
IM WEISSEN RÖSSL


Drew Sarich
NEUN

Fotos von oben nach unten: Christian Husar, Lukas Beck, Lalo Jodlbauer | Entgeltliche Anzeige

BÜHNE**BADEN**

Exklusiv für Bürgerinnen und Bürger der Stadt Baden

Danke und Welcome!

Nach zwei Jahren Pandemie sagen wir DANKE unserem treuen Badener Publikum und WELCOME allen, die die Bühne Baden schon länger nicht oder noch nie besucht haben.

Rabatt € 22,- für 2 Karten

Wir schenken Ihnen beim Kauf von zwei Karten € 22,- Rabatt als Treuebonus bzw. Willkommensgruß. Gültig für alle Vorstellungen bis Jahresende 2022, ausgenommen Veranstaltungen im Max-Reinhardt-Foyer. Der Rabatt gilt pro Haushalt und ist nicht mit anderen Ermäßigungen kombinierbar. Buchbar nur im Kartenbüro bis 31. August.
TIPP: Sie können auch solo in 2 Vorstellungen kommen.

Operette, Musical und mehr!

Genießen Sie eine laue Sommernacht IM WEISSEN RÖSSL in der Sommerarena oder im Stadttheater herbstliches Musical-Flair mit Drew Sarich in NEUN oder Schnitzlers REIGEN oder einen winterlichen Ballettabend mit NUSSKNACKER oder ROBIN HOODs Heldentaten für die ganze Familie oder Silvester mit DIE FLEDERMAUS – das Angebot ist reichhaltig!

KARTENBÜRO
Tel. 02252 22522 | ticket@buehnebaden.at
Ecke Theaterplatz / Kaiser-Franz-Ring
www.buehnebaden.at

Baden bei Wien

Sommerfreuden mit der Bühne Baden

Operetten und Musical in der Sommerarena und im Stadttheater

Die Sommersaison der Bühne Baden heißt immer auch Sommerarena-Saison. Mit seinem spektakulären verschiebbaren Glasdach sorgt das Jugendstilgebäude mitten im Kurpark immer wieder für Aufsehen – und schützt so nebenbei verlässlich vor sommerlichen Regenschauern.

Auftakt mit Kultoperette

Seit Juni hat in der Sommerarena die resolute „Rössl"-Wirtin Josepha Vogelhuber in der Kultoperette „Im weißen Rössl" von Ralph Benatzky das Zepter in der Hand – zum Leidwesen ihres verliebten Oberkellners Leopold. In den Hauptrollen TV-Liebling Verena Scheitz und Boris Pfeifer.
Zu sehen bis inklusive 26. August, wobei als abschließendes Highlight die letzte Vorstellung zum Mitsingen ist.

Weitere Sommerhits

In Emmerich Kálmáns Operette „Kaiserin Joséphine", ebenfalls in der Sommerarena ab 29. Juli, steigt die junge Joséphine, gespielt von Ivana Zdravkova, an Napoleon Bonapartes Seite zur Kaiserin der Franzosen auf. Die Bravourarien des Napoleon singt Volksopernstar Vincent Schirrmacher.
Im Stadttheater erzählt ab 8. Juli Andrew Lloyd Webbers „Sunset Boulevard" die tragische Geschichte einer Stummfilmdiva, die auf einen jungen Drehbuchautor trifft und dadurch auf ihr Comeback hofft. Spannend wie ein Krimi, erzählt der Musicalhit vom Aufstieg und Fall einer Diva und den Machenschaften einer gnadenlosen Filmindustrie. In den Hauptrollen: Maya Hakvoort und Lukas Perman.
Ein besonderes Highlight ist am 2. August das „Mittsommernachtskonzert" mit Opernstar Clemens Unterreiner. Der Wiener Staatsopernsänger und Publikumsliebling präsentiert die schönsten Arien von Wien bis Hollywood (Sebastian Reinthaller hat sein geplantes Konzert aus persönlichen Gründen abgesagt).
Für Kinofans gibt es am 12. August die legendäre „Rocky Horror Picture Show" – mit Tanz und Sing Along in der Sommerarena.
Was so eine Perücke alles bewirkt! Davon erzählt Johann Nepomuk Nestroys amüsante Posse „Der Talisman" – am 31. August als Gastspiel des Landestheater Niederösterreichs.
Zum Saisonabschluss findet am 9. September das traditionelle Musicalkonzert statt, dieses Mal mit Maya Hakvoort, Dorina Garuci, Lukas Perman und Thomas Smolej.

Erste Einblicke in die neue Spielzeit

Ab Oktober startet die Bühne Baden mit dem Musical „Neun" und Musicalstar Drew Sarich in die neue Spielzeit 2022/2023. Einen ersten Vorgeschmack auf das vielfältige Programm bietet bereits die Saisonpräsentation am 26. Juni, 11 Uhr, im Stadttheater. Der Eintritt ist frei, eine Reservierung unter Tel. 02252 22522 bzw. ticket@buehnebaden.at jedoch erforderlich. Sie möchten nicht bis 26. Juni warten? Einen kompletten Überblick über die aktuelle und kommende Saison bietet die Website der Bühne Baden unter www.buehnebaden.at. SPECIAL: Bürgerinnen und Bürger der Stadt Baden erhalten exklusiv einen Rabatt von 22 € auf zwei Karten bis Jahresende 2022, siehe gegenüberliegende Seite. Nutzen Sie diese Gelegenheit! ■

Mitmachen!

Sommerbuch entsteht

Die Stadtbücherei Baden am Kaiser Franz-Ring 9 lädt alle LeserInnen herzlich ein, bis 15. August im Rahmen der landesweiten Aktion „100 Jahre NÖ" am Sommerbuch „himmelblau.sonnengelb" mitzuwirken. Gefragt sind persönliche Geschichten und Erlebnisse wie z.B. Erzählungen aus Orten der Kindheit oder Erlebnisse der letzten Jahre. Kleine und große Besucherinnen und Besucher der Stadtbücherei Baden, die an der Gestaltung des Sommerbuchs „himmelblau.sonnengelb" mitwirken möchten, können ihre Geschichte in das Buch schreiben oder zeichnen – bei Gelegenheit gleich vor Ort in der Stadtbücherei. Die Beiträge können gerne auch an die Bücherei geschickt bzw. dort abgeben werden. Auf den ersten beiden Seiten des Sommerbuchs gibt es die Möglichkeit, die Namen der Mitwirkenden einzutragen, wenn sie genannt werden möchten.

Die besten Sommerbücher werden gekürt

Am Ende des Aktionszeitraumes wird eine Jury die besten Sommerbücher Niederösterreichs küren. Die Gewinnerbibliothek erhält als Preis eine VIP-Autorin oder Schauspielerin, der/die die Geschichten aus dem Buch im Rahmen einer Veranstaltung vorliest. Alle Geschichten aus den Sommerbüchern werden zudem auf der Homepage von Treffpunkt Bibliothek (Servicestelle des Landes NÖ für Bibliotheken) als Download präsentiert. ■

Save the Date

Traben in Baden

Zwischen 26. Juni und 11. September werden zwölf Renntage stattfinden, sechs davon mit PMU-Übertragungen nach Frankreich. Sportliche Höhepunkte sind: sechs Zuchtrennen, zwei Einsatzrennen, der „Heinrich-Preis“ und ein „Club-Rennen“. Dazu die „Internationale Badener Meile“ und ein Vorlauf zum „Super-Trot-Cup 2022“. Gesellschaftlich stehen die „Nacht des Pferdes“ (21. Juli), das „Badener Ascot“ (13. August) und das „Badener Palio“ (7. August) am Programm. Am 11. September werden namhafte Künstlerinnen und Künstler für „Künstler helfen Künstlern“ in den Sulky steigen. www.traben-in-baden.at

Mondscheinpicknick

Im Rosarium im Doblhoffpark steht von 18-22 Uhr die Wiese am Teich allen GenussliebhaberInnen zur Verfügung. Chillige Klänge sorgen für den musikalischen Rahmen. Badener Winzer warten mit kühlen Getränken auf. Termine: 15.7., 29.7, 12. & 26.8.2022. Nur bei Schönwetter.

Schwefel-Rave

Großes Abfeiern ist am Samstag, 16. Juli, von 17-0.30 Uhr im Rahmen der „Schwefel-Rave“ auf der Trabrennbahn Baden, Mühlgasse 84, angesagt. DJ Line Up: H1F1 – Mario Recoon, Elian Dust – Vienna City Beach Club/ Toolroom Records. Eintritt frei. Im Anschluss: Aftershow-Partys im Melkerkeller Baden, der Zone 30 sowie im Club Diva. Kombiticket für alle 3 Clubs: 5 €.

Cinema Paradiso Open Air Kino

Cinema Paradiso Baden präsentiert das Open Air Kino am Theaterplatz. Von 21.7. bis 14.8. bietet das Cinema Paradiso Kinohighlights zum Lachen, Weinen und Staunen. Kinofilmkunst auf der großen Leinwand – ein unvergessliches Erlebnis unterm Sternenhimmel in der einmaligen Atmosphäre des Badener Stadtzentrums. Weitere Informationen unter www.cinema-paradiso.at

Feuerwehrfest FF Baden-Leesdorf

Nach zweijähriger, pandemiebedingter Pause, lädt die Freiwillige Feuerwehr Baden-Leesdorf von 29. bis 31. Juli wieder zum beliebten Leesdorfer Feuerwehrfest ein. Nach dem Bieranstich laden die Florianis zu Feuerwehrgulasch und knusprigem Leesdorfer Grillhendl. Ein frischgezapftes helles, gemischtes oder dunkles Seidl oder Krügerl macht das Mittag- oder Abendessen zum Hochgenuss.

Feuerlöscherüberprüfung

Die Freiwillige Feuerwehr Baden-Leesdorf freut sich, im Rahmen des 29. Leesdorfer Feuerwehrfestes (29.-31. Juli) auch wieder eine Feuerlöscher-Überprüfung anbieten zu können. Termin: 30. Juli von 9-13 Uhr. Kosten: 10 € (ohne Material und Reparatur)

Lesung & Menü

Gerhard Loibelsberger liest 5 Kurzgeschichten aus „Alt-Wiener-Küche – Inspector Nechybas mörderisch gute Rezepte“. Herwig Gasser und seine Küchen-Crew servieren Schmankerln aus diesem Buch. Tickets: 12 € (Lesung), 39,90 € (Lesung & Menü) Termin: 12. August um 19 Uhr. Eintritt und Reservierung: www.suessesvomfeinsten.eu/tischreservierung-baden, Tel. 02252 266026

Dämmerschoppen

Die Badener Hütte ist seit 110 Jahren Stützpunkt für WandererInnen und viele mehr. Dieses Jubiläum wird mit einem Dämmerschoppen auf über 2600 m gefeiert. Zu diesem Ereignis lädt der Alpenverein Baden am 20. August, ab 16 Uhr auf die Badener Hütte (2.608 m). Für Stimmung sorgen Martin Grill und seine Alpenvereins-Partie.
Informationen und Reservierunge unter Tel. 0664 9155666; E-mail: badenerhuette@gmx.at

Volleyball World Beach Pro Tour BADEN FUTURE

Den Auftakt in das Beachvolleyball-Baden Wochenende macht das VOLLEYBALL WORLD BEACH PRO TOUR BADEN FUTURE presented by SPORTLAND Niederösterreich von 24. bis 28. August 2022. Das Event ist eines der neuen weltweiten FUTURE-Turniere. Weitere Informationen finden Sie unter www.beachvolleyball-baden.at

Feuerwehrfest FF Baden-Weikersdorf

Nach zweijähriger, pandemiebedingter Pause, freuen sich die Florianis, in diesem Jahr wieder Gäste in der Helenenstraße begrüßen zu dürfen. Von 26. bis 28. August bietet das 22. Fest der Freiwilligen Feuerwehr Baden-Weikersdorf hochkarätige Unterhaltungsmusik für alle Altersklassen. Lassen Sie den Sommer gemütlich bei kühlen Getränken und toller Stimmung ausklingen. Für die Besucherinnen und Besucher steht der Parkplatz gegenüber dem Festgelände kostenlos zur Verfügung. Neben Bieranstich und bunter Unterhaltung werden bei der Tombola viele tolle Preise ausgespielt.

WIN2DAY Austrian Beach Volleyball Championships

Die österreichischen Staatsmeisterschaften, presented by SPORTLAND Niederösterreich, finden zum zweiten Mal in Baden statt. Von 2. bis 4. September kämpfen die besten 16 Teams der Damen und 16 Teams der Herren aus Österreich um den begehrten Titel und um 20.000 € Preisgeld. Weitere Informationen finden Sie unter www.beachvolleyball-baden.at

14. Badener Autoschau

Nicht weniger als 18 Autohäuser aus dem Bezirk Baden stellen über 200 Neuwägen von insg. 31 Automarken zur Schau. Zu sehen sein werden diese am Hauptplatz, am Josefsplatz, in der Frauengasse, in der Rathausgasse, am Theaterplatz, am Brusattiplatz und vor der Römertherme.
Termin: 10. & 11.9.2022

Mondschein Shopping

Baden lädt am 16. September zum abendlichen Einkaufsbummel unter freiem Himmel in die Innenstadt. Genießen Sie die verlängerten Öffnungszeiten und shoppen Sie nach Herzenslust in Badens Geschäften.

Velo/Run

Die Veranstaltung „Velo/Run presented by Raiffeisenbank Baden“ findet am Sonntag, 18. September, im Helenental statt und besteht aus fünf Lauf- und drei Radbewerben. Alle Informationen unter www.velorun.at

Kaiserflohmarkt

Das bunte Treiben in der Innenstadt lockt zahlreiche BesucherInnen und SchnäppchenjägerInnen nach Baden. Der Kaiserflohmarkt bietet den Badens UnternehmerInnen ausreichend Platz und Gelegenheit, sich mit ihren besonderen Angeboten und Waren vor den Portalen zu präsentieren. Von Antonsgasse bis zur Wassergasse - überall kommen SchnäppchenjägerInnen auf ihre Kosten. Also nichts wie hin zum Kaiserflohmarkt – Badens größtem Schnäppchenmarkt.
Termin: 30.9. & 1.10.2022

Wanderungen

Wienerwald Wanderung

Lernen Sie mit unserem Wanderführer die Umgebung & den Wienerwald näher kennen. Jeden Samstag, jeweils 13.30-17 Uhr. Tickets & Treffpunkt: 10 € in der Tourist Information Baden, Brusattiplatz 3. Tel. 02252 86800-600. Nur bei Schönwetter. Bitte festes Schuhwerk & Regenschutz mitbringen!

Weingarten Wanderung

Unser Führer informiert Sie über die heimischen Rebsorten und die Geschichte des Weinbaus. Jeden 1. & 3. Donnerstag im Juli/August und jeden Donnerstag im September, jeweils 15-16.30 Uhr. Tickets & Treffpunkt 8 € in der Tourist Information Baden, Brusattiplatz 3. Tel. 02252 86800-600. Nur bei Schönwetter. Bitte festes Schuhwerk & Regenschutz mitbringen!

Themenspaziergänge

Jüdisches Leben in Baden

Stadtspaziergang durch das jüdische Baden von einst und heute mit Christine Triebnig-Löffler. Termine: 1.7. & 16.9., jeweils 15 Uhr. Treffpunkt: Mahnmal am Josefsplatz. Tickets: 10 € im Beethovenhaus, Rathausg. 10, Tel. 02252 86800-630, tickets@beethovenhaus-baden.at

Verewigt in Bronze und Stein

Badens Denkmäler erzählen. Stadtspaziergang mit Christine Triebnig-Löffler. Termine: 3.7. & 4.9., jeweils 14 Uhr. Treffpunkt: Theaterplatz. Tickets: 10 € im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10, Tel. 02252 86800-630, E-Mail: tickets@beethovenhaus-baden.at

Festival Führungen

Festival La Gacilly-Baden Photo NORDWÄRTS! bis 16. Oktober. Im Juli und Aug. jeden Do & Sa, jeweils 18 Uhr. Im Sept. jeden Do & Sa. um 16 Uhr. Tickets: 10 €, Anmeldung & TreffpunktTourist Info Baden, Brusattiplatz 3. Tel. 02252 86800-600.

Badener Originale und Prominente

Der Helenenfriedhof. Spaziergang mit Wolfgang Horak. Termine: 8.7. & 5.8., jeweils um 16 Uhr sowie am 9.9. um 14 Uhr. Treffpunkt: Parkplatz vor dem Haupteingang des Friedhofs St. Helena in der Steinbruchgasse. Tickets: 10 € im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10, Tel. 02252 86800-630. E-Mail: tickets@beethovenhaus-baden.at

Villentour

Geführter Stadtspaziergang mit Christine Triebnig-Löffler zur Ausstellung „Sehnsucht nach Baden – Jüdische Häuser erzählen Geschichte(n)“. Termine: 9.7., 17.7., 24.7., 30.7., 28.8. & 25.9., um jeweils 10 Uhr. Treffpunkt: Pfarre St. Christoph, Friedrich Schiller-Platz 1. Tickets: 10 € im Beethovenhaus Baden, Rathausg. 10, Tel. 02252 86800-630. E-Mail: tickets@beethovenhaus-baden.at

Schaurig-Schönes Baden

Faszinierende, tragische & schaurige Geschichten. Spaziergang mit Christine Triebnig-Löffler & Gabriele Hasmann. Termine: 14.7., 11.8. & 8.9. jeweils 18 Uhr. Treffpunkt: Mittelalterlicher Innenhof, Frauengasse 3. Tickets: 22 € in der Tourist Information Baden, Brusattiplatz 3. Tel. 02252 86800-600.

Mozart in Baaden!

Auf den Spuren des Genies. Stadtspaziergang mit Christine Triebnig-Löffler. Termine: 15.7. & 15.9., jeweils 15 Uhr. Treffpunkt: Rathaus, Hauptplatz 1. Tickets: 10 € im Beethovenhaus Baden, Rathausg. 10, Tel. 02252 86800-630. E-Mail: tickets@beethovenhaus-baden.at

Wo Leben und Stille sich begegnen

Stadtpfarrfriedhof St. Stephan. Spaziergang mit Christine Triebnig-Löffler. Termine: 16.7. & 6.8. um 16 Uhr sowie 25.9. um 14 Uhr. Treffpunkt: Haupteingang Friedhofstr. 1. Tickets: 10 € im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10, Tel. 02252 86800-630. E-Mail: tickets@beethovenhaus-baden.at

Architektur im Spiegel der Zeit

Baujuwelen in Badens Innenstadt. Stadtspaziergang mit Christine Triebnig-Löffler. Termin Tour A: 16.7. Treffpunkt: Haus der Kunst, Kaiser Franz Ring 7. Termin Tour B: 3.9. Treffpunkt: Kaiserhaus, Hauptplatz 17. Zeit: jeweils 10 Uhr. Tickets: 10 € im Beethovenhaus Baden, Rathausg. 10, Tel. 02252 86800-630. E-Mail: tickets@beethovenhaus-baden.at

Magie der Orte

Spaziergang zu Kraftorten inmitten der Stadt mit Christine Triebnig-Löffler & Gabriele Hasmann. Termine: 23.7., 27.8. & 17.9., jeweils 10 Uhr. Treffpunkt: Innenhof des Hauses Wasserg. 2. Tickets: 13 € in der Tourist Info Baden, Brusattiplatz 3. Tel. 02252 86800-600.

Ich kannte ihn am besten!

Mit Beethovens Sekretär unterwegs in Baden. Eventführung mit Wolfgang Horak & Christine Triebnig-Löffler. Termine: 29.7., 12.8. & 23.9., jeweils 15 Uhr. Treffpunkt: Volksbank, Hauptplatz 9. Tickets: 15 € im Beetho-

venhaus Baden, Rathausgasse 10, Tel. 02252 86800-630. tickets@beethovenhaus-baden.at

Themen-Stadtspaziergänge

Auf den Spuren des UNESCO Welterbes: Jeden Sa im Juli/August/September um 14 Uhr. Tickets, Anmeldung & Treffpunkt: 10 € in der Tourist Info Baden, Brusattiplatz 3. Tel. 02252 86800-600. Bitte erkundigen Sie sich im Vorfeld, ob noch Tickets verfügbar sind. Sichern Sie sich rechtzeitig Ihr Ticket!

Kirchenführungen

Mit Christine Triebnig-Löffler. Obwohl beide Kirchen ihre Entstehungszeit im Mittelalter haben, sind ihre Architektur und Ausstattung äußerst unterschiedlich. Termine: Stadtpfarrkirche St. Stephan am 14.7. um 15 Uhr. Treffpunkt: Pfarrplatz. Frauenkirche am 8.9. um 15 Uhr. Treffpunkt: vor der Frauenkirche, Frauengasse 3. Tickets: 10 € im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10, Tel. 02252 86800-630. E-Mail: tickets@beethovenhaus-baden.at

Schauplatz Museum

Art Breakfast

Genießen Sie Kunst und Kulinarik am Sonntagvormittag in der Kurstadt Baden! Die Konditorei Herwig Gasser verwöhnt Sie im einstigen Stadtpalais von Kaiser Franz mit einem ausgiebigen Wiener Frühstück. Danach geht es weiter in das Frauenbad, das heutige Arnulf Rainer Museum. Termine: 17.7., 21.8., 18.9., jeweils um 10 Uhr. Voranmeldung: Tel. 02252 209 196 12 sowie office@arnulf-rainer-museum.at. Kosten: 29 € (inkl. erweitertes Wiener Frühstück sowie Führung/Eintritt)

Führungen im Beethovenhaus

Hausführungen jeweils Samstag, Sonntag und an Feiertagen um 14 Uhr; Führungsticket: 3 € ENGLISH PLEASE! Die Hausführung in englischer Sprache findet jeden zweiten Sonntag im Monat statt, immer um 11 Uhr. Anmeldung nicht erforderlich, einfach kommen! Führungsticket: 3 €

Just Draw!

Zeichenkurs für Erwachsene. „Just Draw!“ ist geeignet für alle am Zeichnen Interessierte, es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Bei jedem Termin gibt es ein neues Motto. Termine: 23.7., 27.8., 24.9. jeweils um 15 Uhr. Voranmeldung: Tel. 02252 20919612 sowie office@arnulf-rainer-museum.at. Kosten: 19 € (Eintritt und Material).

Badener Museentour

Erleben Sie Geschichte, Architektur und zeitgenössische Kunst auf einen Streich. Die Badener Museentour führt durch das Arnulf Rainer Museum, das Beethovenhaus und das Kaiserhaus – drei außergewöhnliche Häuser mit bewegter Geschichte und spannender Architektur. Ein entspannender Rundgang am Sonntagvormittag mit anschließendem Lunch im At the Park Hotel am Kurpark. Termine: 3.7., 7.8. & 4.9., jeweils 10 Uhr. Treffpunkt: Arnulf Rainer Museum, Josefsplatz 5. Kosten: 30 €/Person. Im Preis enthalten: Führung und Eintritt durch die drei Museen sowie Lunch im At the Park Hotel (Gulasch oder Gemüsecurry inkl. Getränk). Voranmeldung erbeten: Tel. 02252 20919612 sowie office@arnulf-rainer-museum.at

Vortrag

Wasserburgen, Veste Häuser und Mühlen – am Badener Mühlbach. Vortrag mit Heinrich Tinhofer. Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt von Wasserburgen, Mühlrädern und in die schaurige Welt der Seuchen und Kriege, die es in unserer Region gab. Anmeldung erforderlich: 02252 86800-580 oder museum@baden.gv.at Eintritt: 7 € (für Mitglieder des Vereins Vestenrohr Karlstisch 4 €). Termin: 7. September um 19 Uhr im Rollettmuseum, Weikersdorfer Platz 1.

Vortrag mit Klaviermusik

Alfred Grünfeld (1852–1924), der „Pianist Wiens“ in Baden. Termin: 11. September, 18 Uhr im Kaiserhaus Baden. Tickets: 16 €. Reservierung unter 02252 86800-577 oder kaiserhaus@baden.gv.at

Bühnenerlebnisse

Gartenkonzert

Am Sonntag, 3. Juli, um 16 Uhr, findet das traditionelle Gartenkonzert im Park der Villa Strecker statt. Unter dem Titel „Ich hab´ mein Herz in Wien entdeckt“ interpretieren Publikumslieblinge der Volksoper Wien und der Bühne Baden die schönsten Wienerlieder und Schlager aus der Feder des Komponisten Heinrich Strecker. Tickets um 27 € / 15 €, erhalten Sie im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10, Tel. 02252 86800-630. E-Mail: tickets@beethovenhaus-baden.at

Mondscheinkonzerte

Genießen Sie idyllische Konzerte abseits von Trubel, Stress und Alltag un erleben Sie einen entspannenden Abend bei Mondschein und Musik. Von 8. Juli bis 27. August 2022 – jeden 2. Freitag & jeden Samstag um 21 Uhr am Bellevue-Platz Baden. Eintritt: 5 €. Nur bei Schönwetter.

Sommerkonzerte

Im historischen Wintergarten Streckers Melodien lauschen. Ab 10. Juli ist es wieder soweit: In der Villa des Komponisten Prof. Heinrich Strecker, finden die in den vergangenen Jahren so erfolgreichen Konzerte und Führungen für Touristen und das interessierte Badener

Publikum in einer Neuauflage statt! Termine: 10.7., 24.7., 7. und 21.8. jeweils um 16 Uhr. Tickets um 20 € erhalten Sie im Beethovenhaus Baden, Rathausg. 10, Tel. 02252 86800-630. E-Mail: tickets@beethovenhaus-baden.at

Sommernachts-kabarett

Mit Humor, ungezügeltem Schwung und viel guter Musik, findet das „G´ SCHEITZ´sche Damenkränzchen“ am 15. Juli um 19 Uhr bei Herwig Gasser – Süßes vom Feinsten im kaiserlichen Gastgarten des Kaiserhauses statt. Eintritt 30 € / inkl. Galadinner 65 €. Reservierung und weitere Informationen unter 02252 266026.

Konzert mit dem Trio Egmont

Gegründet von den drei Musikern aus Berlin und Leipzig im Herbst 2019 vereint das Trio Egmont bei explosiver Freude am Musizieren historisches Bewusstsein mit einer radikalen Freiheit und zartem Klanggespür. Termin: 22. September um 19 Uhr im Beethovenhaus Baden. Tickets: 25 € im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10, Tel. 02252 86800-630. E-Mail: tickets@beethovenhaus-baden.at

Kurkonzerte

Mit dem Orchester der Bühne Baden. Lauschen Sie im Kurpark Baden den Klängen berühmter Komponisten. Eintritt frei. Die Konzerte finden nur bei Schönwetter statt. Weitere Informationen, Termine & Zeiten erhalten Sie in der Tourist Information Baden, Brusattiplatz 3. Tel. 02252 86800-600.

Kulturprogramm für Kinder

Hört Beethoven!?

Für Kinder von 5 bis 10 Jahren. War Beethoven wirklich taub? Kann man Töne auch hören oder schmecken? Was heißt eigentlich komponieren? Hatte Beethoven schon eine Taschenlampe? Wie klingt ein Hammerflügel? All diese Fragen rund um Beethoven, seine Musik, seine Aufenthalte in Baden und das Leben im Biedermeier werden in dieser interaktiven Spurensuche behandelt. Die Kinder erleben, was es heißt, taub zu sein und bekommen einen ersten Einblick in das Leben des großen Komponisten Ludwig van Beethoven! Termine: 2.7., 6.8. & 3.9., jeweils 10.30 Uhr im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10. Tickets: 5 € im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10, Tel. 02252 86800-630. E-Mail: tickets@beethovenhaus-baden.at

Expedition im Museum

Für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Begleite ein Team von wissbegierigen Forscherinnen und Entdeckern auf eine abenteuerliche Tour durch das Arnulf Rainer Museum. Gemeinsam erkunden wir den Kosmos des weltberühmten Künstlers, erkunden die Weiten des Weltalls und meistern Turbulenzen. Termine: 2.7. , 6.8. und 3.9., jeweils 17 Uhr im Arnulf Rainer Museum Baden, Josefsplatz 5. Tickets: 8 € unter Tel. 02252 20919612, office@arnulf-rainer-museum.at

Mallabor Kids

Offenes Atelier für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Nach Lust und Laune kritzeln wir auf tollen Materialien, mischen Farben und lassen Farbbahnen fließen, lernen neue Techniken und Materialen kennen und erschaffen Werke und Bildräume, die die Kunstwelt zuvor noch nie gesehen hat! Termine: 16.7., 30.7., 20.8., 27.8. und 17.9., jeweils um 10 Uhr im Arnulf Rainer Museum Baden, Josefsplatz 5. Tickets: 6 €, Tel. 02252 20919612, office@arnulf-rainer-museum.at

Sommerworkshops für Kinder und Jugendliche

Urban Sketching I

„Auf die Plätze, zeichnen, los!“ Mal- und Zeichenworkshop für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Termin: 4. – 8.7. im Arnulf Rainer Museum, Josefsplatz 5. Mit Stiften, Farben und Zeichenfedern im Gepäck hängen wir uns unsere Zeichenbretter um, suchen inspirierende Plätze in Baden und im Museum und zeichnen drauf los. Dauer: jeweils 8.30-12.30 Uhr. Kosten: 100 € (zzgl. 25 € Material). Anmeldung erforderlich: Tel. 02252 209 19612 sowie office@arnulf-rainer-museum.at

Sommerhochschule

Von 16. bis 19. August bietet die Pädagogische Hochschule NÖ in Kooperation mit der Stadt Baden im Rahmen der Sommerhochschule bereits zum vierten Mal die Möglichkeit, den studentischen Alltag kennenzulernen. Schülerinnen und Schülern der 4. - 8. Schulstufe steht dabei eine Reihe von coolen Workshops zur Auswahl: Sport, Technik, Zauberei, Theater, Musik, Geheimschriften, Trickfilm und vieles mehr lädt an der Pädagogischen Hochschule zum Kennenlernen und Staunen ein.
Nähere Infos und Anmeldungen (bis 9. August) unter: sommerhochschule.ph-noe.ac.at

Urban Sketching II

„Wir malen mit Pflanzenfarben“. Mal- und Zeichenworkshop für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Termin: 22.-26.8. im Arnulf Rainer Museum, Josefsplatz 5. Gemeinsam mit Künstlerin Lena Röth erforschen wir die farbenfrohe Pflanzenwelt in Baden. Aus den gesammelten Blumen und Blättern, aber auch aus ein paar exotischen Pflanzenschätzen, kreieren wir eigenen Farben und erschaffen tolle Kunstwerke! Dauer: jeweils 8.30-12.30 Uhr. Kosten: 100 € (zzgl. 25 € Material). Anmeldung erforderlich: Tel. 02252 20919612, office@arnulf-rainer-museum.at

Stadtarchiv Baden setzt auf Digitalisierung

Dank Förderoffensive des Landes NÖ

„Wer die Vergangenheit nicht kennt, kann die Gegenwart nicht verstehen. Das wird uns tagtäglich vor Augen gehalten", so der zuständige Landesrat für Archive und Bibliotheken, Ludwig Schleritzko zur Förderoffensive für Gemeindearchive und ergänzt: „Archive sind das Gedächtnis unserer Gesellschaft. Die Erhaltung der historischen Schriftgüter ist unsere Pflicht. Mit der Förderung des Ankaufs eines Großflächenscanners leisten wir einen wesentlichen Beitrag."

Lokale und überregionale Forschung

Das Stadtarchiv Baden befindet sich seit 1912 im Gebäude des Rollettmuseums und verfügt über einen großen Bestand an historischen Unterlagen, der besonders für die lokale Forschung, aber auch für überregionale historische Untersuchungen hohe Relevanz besitzt. Zur Erleichterung der Handhabung und zur Erhaltung dieser wichtigen schriftlichen Überlieferungen hat die Stadtgemeinde Baden einen Großflächenscanner angeschafft, der dabei helfen soll, die Archivmaterialien zu digitalisieren.

Der neue Flachbrettscanner des Stadtarchivs: Technik, die historisches bewahrt.

„Mit der Förderoffensive des Niederösterreichischen Landesarchivs war es uns möglich, dieses notwendige Digitalisierungsinstrument anzukaufen. Die digitalisierten Dokumente stehen auch für Forschungsarbeiten zur Verfügung", erklärt Badens Bürgermeister Stefan Szirucsek.
Bis zu einem Format von A0 und einer Höhe von 7cm können Dokumente und Objekte geschont bzw. gerettet und somit auch zukünftig für die Gesellschaft erhalten werden. Der Ankauf des Scanners wurde seitens der Stadtgemeinde mit ca. 33.000 Euro beziffert. Die Förderung des Landesarchivs beträgt 30%. ■

Volkshochschule Baden

Wintersemester 2022/23

Semesterbeginn: 26.9.2022

Informieren Sie sich über das umfangreiche Angebot im Wintersemester 2022/23 und sichern Sie sich Ihr neues Kursprogramm:
Telefonisch: 02252 88990
Per E-Mail: sekretariat@vhs-baden.at
Online: www.vhs-baden.at

Persönliche Anmeldung und Beratung

Von 15. bis 21. September 2022: Montag bis Donnerstag in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und von 17.30 bis 19.30 Uhr, Freitag 9 bis 12 Uhr sowie am Samstag von 9 bis 13 Uhr

Kostenloser Einstufungstest für Deutsch als Fremd- bzw. Zweitsprache

Der kostenlose Einstufungstest für Deutsch als Fremd- bzw. Zweitsprache findet am Donnerstag, 15. September 2022 von 9 bis 10.30 Uhr und 17.30 bis 19 Uhr sowie am Samstag, 17. September 2022 in der Zeit von 9 bis 12 Uhr statt.

Bildungsberatung für Menschen mit Migrationshintergrund

Die BACH Bildungs- und Berufsberatung für Menschen mit Migrationshintergrund bietet am Samstag, 17. September 2022 zwischen 9 und 12 in der VHS Baden muttersprachliche Bildungsberatung an.

Das Projekt BACH Bildungs- und Berufsberatung hilft Menschen, die noch nicht lange in Österreich leben. Sie bekommen Informationen zu passenden Weiterbildungsmöglichkeiten, können Fragen zu vorhandenen Abschlüssen und Diplomen stellen, Fortbildungskurse suchen und noch viel mehr. Migrantinnen und Migranten können im Bedarfsfall die Beratung auf Arabisch, Dari/Farsi, Russisch, Ukrainisch und Polnisch in Anspruch nehmen. Eine allgemeine Beratung erfolgt auf Deutsch und Englisch.

Infos: Volkshochschule Baden, Johannesgasse 9, Baden. Tel. 02252 88990, sekretariat@vhs-baden.at, www.vhs-baden.at

Genussmeile 2022

10-jähriges Jubiläum

Zum 10. Mal verwandelt sich die Thermenregion Wienerwald heuer an den ersten beiden Septemberwochenenden in die längste Schank der Welt – und das bei freiem Eintritt. Zur Jubiläums-Genussmeile geht´s damit von 3.-4. und 10.-11. September!

Die Genussmeile feiert heuer ihr 10-jähriges Jubiläum

Beratung

„Da bleib ma picken", sagen die NiederösterreicherInnen, wenn sie im Wienerwald sind und die für die Region typische Gastlichkeit in vollen Zügen genießen. Und wo lässt es sich besser wandern, verkosten und genießen, als entlang der Genussmeile in der Thermenregion Wienerwald? Die auch als längste Schank der Welt bekannte, 10 km lange Genussstrecke führt entlang des 1. Wiener Wasserleitungswanderweges von Mödling bis Bad Vöslau. Traktorshuttles und Bummelzüge von den Bahnhöfen zur Veranstaltung ermöglichen einen entspannten Ausflug.

Wandern – Verkosten – Genießen

Die Jubiläums-Genussmeile 2022 steht mit ihren kulinarischen Ständen ganz im Zeichen entspannter Gemütlichkeit und beschaulicher Wanderungen. Zu verkosten gibt es typische „Schmankerl" aus der Region, die die GastgeberInnen und ihre regionalen ProduzentInnen mit viel Liebe für Sie zubereiten. Ein Glas Most, Sturm oder Wein sind ein absolutes Muss am Wanderweg. Aber Achtung! Bei einem Glas Sturm sollten Sie sich dann auch ganz fachkundig mit „Mahlzeit" zuprosten. Ob Sie schließlich bei einem Stand – bis es dunkel wird – „picken" bleiben, oder die Genussmeile in voller Länge erkunden, bleibt ganz Ihrer persönlichen Genussfreiheit überlassen. Auf alle Fälle sind kurzweilige Stunden mit FreundInnen beim Spaziergang durch die Weingärten garantiert. Die Genussmeile ist Samstag und Sonntag von 12 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit geöffnet. Im Anschluss bietet sich ein Besuch bei den Heurigen der Region an. ■

Weitere Infos: www.thermenregion-wienerwald.at/genussmeile

Genuss am Hauptplatz

Badener Traubenkurwochen im September

Nehmen Sie sich Zeit und genießen Sie das Flair in der Badener Fußgängerzone. Gönnen Sie sich ein Glas frischen Traubensaft oder Sturm – oder darf's auch ein Glaserl Frizzante sein? Vom Badener Winzer frisch geliefert, können **täglich von 9 bis 18.30 Uhr** Tafeltrauben, Sturm und Traubensaft sowie Qualitäts- und Prädikatsweine – fürs Genießen vor Ort oder zum Mitnehmen für zu Hause – erworben werden. An den Wochenenden laden diverse Unterhaltungsprogramme zusätzlich zum Verweilen ein.
Die Badener WinzerInnen und der Weinbauverein Baden freuen sich auf Ihren Besuch! ■

01

02

03

04

05

Wirtschafts-Schaufenster

01 und 03 Unser Laden nun auch mit Selbstbedienungs-Service: Seit 2013 betreiben Alrun und Dietrich Lackinger in der Mühlgasse 38 Unser Laden, wo neben regionalen und saisonalen Produkten aus kontrolliert biologischem Anbau vor allem der Genuss und die Langsamkeit im Vordergrund stehen: Zeit, um sich durch die ausgewählte Produktpalette zu gustieren, aber auch Zeit, um sich auszutauschen oder eine Tasse Kaffee, Tee oder frisch gepresste Säfte vor Ort zu genießen. Und da es den beiden Unternehmern wichtig ist, ihr Kundenservice weiter auszubauen, haben sie ihre Öffnungszeiten um sogenannte „Selbstbedienungszeiten" erweitert.

02 Die Niederösterreichische Molkerei NÖM AG wurde neu als österreichischer Leitbetrieb zertifiziert. Die Zertifizierungsurkunde, die vorbildhafte Unternehmen, die sich zu nachhaltigem Unternehmenserfolg, Innovation und gesellschaftlicher Verantwortung bekennen auszeichnet, wurde im Rahmen eines Empfangs im Café Landtmann von Leitbetriebe Austria-Geschäftsführerin Monica Rintersbacher an die Vorstände Alfred Berger und Josef Simon übergeben.

04 Seit 30 Jahren sorgt die Equi-Thek in der Haidhofstraße 38 dafür, dass alle, die das Glück auf dem Rücken der Pferde gefunden haben, bestens versorgt sind. Vom Halfter bis zum Führstrick und vom Sattel bis zur Putzausrüstung findet der Pferdefreund hier alles, was Pferd und Reiter benötigen.

05 Im ZIWA Fachmarktzentrum Baden in der Dammgasse 62 wurde die erste 120 kW supercharge dual Ladestation mit zwei Ladepunkten in der gesamten Region errichtet. Zwei grün markierte Parkplätze gleich bei der Einfahrt ins Fachmarktzentrum weisen den Weg zur Schnellladestation, welche eine Zahlung direkt und ohne Mitgliedskarte ermöglicht.

Baden via Lern-Apps kennenlernen

„Kinder entdecken Baden" begeistert mit Vielfalt und modern aufbereiteten Inhalten

Auf der Projekt-Webseite www.kinder-entdecken-baden.at werden Lehrende und Schüler, aber auch Interessierte dazu eingeladen sich auf eine lehrreiche wie auch unterhaltende Entdeckungsreise durch Baden zu begeben.

Auf den Spuren der Stadtgeschichte

Entstanden ist diese äußerst kreativ gestaltete und umfangreiche Plattform an der Pädagogischen Hochschule, wo sie im Studienjahr 2021/22 im Zuge des Forschungsprojektes „Auf den Spuren der Stadtgeschichte Badens" entstanden ist. Sie enthält Unterrichtsmaterialien, die von Studierenden und Lehrenden der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich entwickelt wurden und vielfältiger nicht sein könnten: Video- und Audio-Dateien stehen Interessierten ebenso zur Verfügung wie Learning-Apps, Lernblätter, Quiz-Spiele, Memorys, Fotomaterial, Ausmalbilder und vieles mehr.

Kinder entdecken Baden

Vorgestellt wurde das gelungene Projekt „Kinder entdecken Baden" im Rahmen einer Feier an der Pädagogischen Hochschule Baden, die mit Präsentationsbeiträgen der Praxisvolksschule und der Volksschule Radetzkystraße sowie ausgestellten Kreativbeiträgen der Volksschule am Pfarrplatz und der Volksschule Uetzgasse liebevoll gestaltet wurde.

Ein Lernerlebnis, das Kinder zum Staunen bringt

Ein Projekt, das stolz macht

Bürgermeister Stefan Szirucsek zeigte sich in mehrfacher Hinsicht beeindruckt: „Dieses Projekt macht stolz. Stolz auf die hohe Qualität und Professionalität aller Projekt-Mitwirkenden, aber auch stolz auf die Geschichte, die Wurzeln und den Zukunftsweg unserer einzigartigen Stadt. Diese Seite lädt auf lehrreiche wie unterhaltende Art und Weise dazu ein, Baden aus vielen Blickwinkeln kennenzulernen und zu verstehen. Danke allen, die dazu beigetragen haben, diese Plattform mit so viel Leben zu füllen!" ■

Brille auf, Ausflugsfeeling an!

Pflege- und Betreuungszentrum Baden geht neue Wege

Die schönsten Orte der Welt kommen ins Pflege- und Betreuungszentrum Baden: Vier Virtual-Reality Brillen, die Reisen in Kulturstädte wie Venedig und viele Länder auf der ganzen Welt ermöglichen, wurden für das Pflege- und Betreuungszentrum Baden angekauft – zwei davon finanzierte die Stadtgemeinde Baden, wofür sich Direktorin Susanne Stanzel herzlich bei Bürgermeister Stefan Szirucsek bedankte. Auch ein Baden-Film ist für die Virtual Reality-Brille bereits in Planung, damit die Bewohnerinnen und Bewohner künftig auch das Feeling eines Stadtbummels, aber auch die wunderschönen Parks und besonderen Plätze Badens erleben können. ■

Virtuelle Reisen ergänzen das Angebot für die HeimbewohnerInnen

Gesundheitstourismus beginnt in Baden

Neuausrichtung des österreichischen Kurwesens

In einer Stimmung des Neubeginns begrüßte Stefan Szirucsek in seiner Funktion als neuer Präsident des ÖHKV (Österr. Heilbäder- und Kurorteverband) die Mitglieder des ÖHKV bei der Jahrestagung im Casino Baden.

Kundenorientiert

Es war die erste Tagung nach einer zweijährigen, Covid-bedingten Pause. Die Zusammenkunft stand voll und ganz im Zeichen einer Neuausrichtung des österreichischen Kurwesens. Präsident Stefan Szirucsek ist davon überzeugt, „dass wir mit Qualität und kundenorientierten Konzepten die Grundlage für einen Restart der Kurorte und einen zukunftsträchtigen Gesundheitstourismus legen können. Das gilt sowohl für das klassische Kurangebot wie auch die Bereiche Rehabilitation, Gesundheitsvorsorge und den allgemeinen Gesundheitstourismus."

Baden belebt Körper, Geist & Seele

Long-Covid

Forschungen belegen, dass ein gezieltes Kurangebot bei Long-Covid-Symptomen zu einer deutlichen Linderung führt. Die Präsidentin des Deutschen Heilbäderverbandes, Brigitte Goertz-Meissner betonte in ihrem Referat, dass der Bundestag in Deutschland 2021 beschlossen hat, dass Kuraufenthalte wieder zu Pflichtleistungen werden. Bürgermeister Stefan Szirucsek unterstreicht: „Kurdestinationen bieten neben den natürlichen Heilvorkommen, die den Körper heilen, auch atmosphärische Parks und Erholungslandschaften, die die Seele stärken. Das stimmige Gesamtpaket macht den Unterschied." ■

400€ gefangen

Seit 10 Jahren trifft sich die Tarock-Runde der „Mondfänger", um ihre Freude am gemeinsamen Spiel ganz ins Zeichen des Charity-Gedankens zu stellen: Die erspielten Erlöse werden stets einer in Not geratenen Badener Familie zur Verfügung gestellt. Bgm. Stefan Szirucsek, der von Othmar Kollitsch und Toni Märzweiler kürzlich eine Spende von 400 € entgegennehmen durfte ist dankbar, das von den Mondfängern gespendete Geld hat schon Vielen geholfen.

Frauenstützpunkt Undine

Rettender Anker für Frauen in Notlagen

Mit einem hochkarätigen Kabarettabend mit Nadja Maleh und einer Spende über 2.500 € von der Stadtgemeinde Baden wurde das 25-jährige Jubiläum des Frauenstützpunktes Undine gefeiert. Das Team der Undine, das ganz unter dem Motto „Frauen für Frauen" im Einsatz ist, berät, unterstützt und informiert Frauen in schwierigen Lebenssituationen und bietet mit der Frauenwohngemeinschaft eine günstige Wohnmöglichkeit sowie Rat und Hilfe bei der Bewältigung von Problemen. Die Bedeutung des seit 25 Jahren tätigen Vereins unterstrichen Stadtchef und Vizebürgermeisterin. ■

Die Unterstützungs-Einrichtung ist seit Beginn unermüdliche für Frauen in Not im Einsatz

Gebündelte Kräfte

Neues Heim für ukrainische 3-Generationen Familie

Die Welle der Hilfsbereitschaft, die Baden seit dem Ausbruch des Konflikts in der Ukraine erfasst hat, ist ungebrochen. So haben etwa jüngst die Gemeinderats-Fraktionen ÖVP, Grüne, SPÖ, Wir Badener und NEOS ihre Kräfte gebündelt und eine Wohnung der Immobilien Baden GmbH als Zuhause für eine ukrainische Familie gestaltet. Mobiliar wie ein neues Schlafzimmer wurde dabei ebenso gespendet wie eine praktische Ausstattung, die von einer neuen Waschmaschine über einen neuen Staubsauger bis hin zum Bügeleisen reicht.

Dreimäderlhaus

Am 1. Juni zog an dieser Adresse im wahrsten Sinne des Wortes ein „Dreimäderlhaus" ein. Denn es handelt sich bei den neuen Bewohnerinnen nicht nur um drei Frauen, sondern mit Großmutter, Mutter und Kind auch um drei Generationen, die in der neu adaptierten Wohnung nun endlich zur Ruhe kommen können.

Feuerwehren unterstützten

Bereits im März hatte die Stadtgemeinde Baden gemeinsam mit den drei Badener Freiwilligen Feuerwehren dafür gesorgt, dass drei Wohnungen der Immobilien Baden GmbH so rasch als möglich als Unterkunft zur Verfügung stehen.

GR Norbert Anton, StR Jowi Trenner, GR Gerlinde Brendinger, Gerold Vorberg, GR Helmut Hofer-Gruber, StR Stefan Eitler, StR Maria Wieser, Bgm. Stefan Szirucsek, Vizbgm. Helga Krismer, Herwig Troyer sowie GR Judith Händler.

Stefan Szirucsek und Helga Krismer betonen: „Wir sind sehr stolz darauf, in einer Stadt zu leben, in der Solidarität und Hilfsbereitschaft einen so großen Stellenwert einnehmen. Danke allen Mandataren, die dazu beigetragen haben, dass nun eine weitere Familie aus der Ukraine in Sicherheit leben kann." ■

Spatenstich zu neuem Wohnprojekt

Wohnhausanlage im Bereich Veste Rohr

Am Gelände Veste Rohr erfolgte jüngst der Spatenstich zur Errichtung einer neuen Wohnhausanlage. Entstehen sollen vier Wohnhäuser zu je elf Wohnungen, wobei jedes Zuhause mit einer Freifläche wie Garten, Terrasse oder Balkon ausgestattet sein wird. Eine direkt begehbare Tiefgarage, Urban Gardening-Flächen, ein großer Spielplatz, ein Fitnessraum sowie ein klimatisierter Weinkeller für alle Bewohnerinnen und Bewohner sollen zusätzlich für Lebensqualität sorgen. Die Fertigstellung dieses Wohnprojektes der „WET Wohnbaugruppe Service GmbH" ist für das Frühjahr 2024 geplant. Bürgermeister Stefan Szirucsek ist überzeugt: „Zeitgemäßer Wohnbau orientiert sich an den Bedürfnissen der Menschen und schafft Lebensqualität. Ich bin davon überzeugt, dass sich die künftigen BewohnerInnen hier sehr wohl fühlen werden." Infos: vivit-immo.at/baden-veste-rohr/#projekt ■

Mit vereinten Kräften: Bauherr, Planer, Architekt und Stadt

Blühwiesen und Baum-Kinder

Ersetzen Problem Neophyten

Im Zuge eines BürgerInnenprozess wurden Vizebürgermeisterin Helga Krismer und StR Michael Capek auf das Problem des zu den Neophyten zählenden „Japanischen Knöterichs“ angesprochen, der sich im Bereich der Schwartzstraße massiv ausgebreitet hatte.

Perfektes Zusammenspiel: BürgerInnen und Stadt für einen gesunden Grünraum

Konstruktiver Prozess

In einem gemeinsamen, konstruktiven Prozess wurden engagierte BürgerInnen, der Gartenbauverein Baden und das Team der Badener Stadtgärten aktiv und starteten einen langwierigen Boden-Sanierungsprozess, um dem „Knöterich“ den Garaus zu machen. Zuerst wurde der Neophyt in langwieriger Handarbeit aus den Böden entfernt, um eine möglichst dauerhafte Lösung des Problems zu ermöglichen, wurde von den Badener Stadtgärten im Spätherbst 2021 ein kompletter Austausch der Erde vorgenommen.

Die weiteren Schritte

Nach einer umfassenden Bodenlockerung im Frühjahr wurden ein Birnbaum als markanter Einzelbaum sowie drei Salweiden und eine Traubenkirsche gepflanzt. Diese Gehölze sind wichtig für Insekten, Bienen und für Vögel. Außerdem wurde auf der gesamten Fläche eine Blühwiesenmischung mit REWISA-Zertifikat angesät.
Das bedeutet qualitätsgesichertes, regionales Saatgut, welches nach ökologischen Kriterien gesammelt bzw. produziert wurde. Um die Fläche und die Gehölze zu schützen, wurde auch eine einfache Umzäunung aus Edelkastanienholz gefertigt. Dadurch sollen unerlaubtes Parken und Hundekot auf der Wiese verhindert werden.
Helga Krismer und Michael Capek betonen: „Die Maßnahmen in der Schwartzstraße mögen zwar auf den ersten Blick einen eher kleinen Beitrag darstellen. Tatsächlich sind es aber Initiativen wie diese, die ganz wesentlich dazu beitragen, die ökologische Vielfalt und die naturnahe Gestaltung des öffentlichen Grüns zu forcieren.“ ■

Eine neue „Spielwiese“ mit vielen Benefits

Spielplatz Schwartzstraße um ein neues Mehrzweckfeld reicher

Ein neu entwickeltes Ballspiel-Paradies sorgt am Spielplatz Schwartzstraße für Flexibilität und noch mehr Freizeitspaß: Neben dem bereits vorhandenen Kunstrasen-Fußballfeld wurde zusätzlich ein Kunstrasen-Mehrzweckfeld in der Größe von 20 × 13 m errichtet, das mit zwei fix montierten Kleinfußballtoren ausgestattet ist. Es kann jedoch auch für alle anderen sportlichen und spielerischen Aktivitäten genutzt werden. Beim verwendeten Spezialbelag handelt es sich um einen CO2-neutral hergestellten und recyclingfähigen Kunstrasen, der mit Quarzsand verfüllt wurde, weswegen der Austrag von Mikroplastik kein Thema ist. Durch die längeren Grasfasern ist der Belag besonders weich und gelenkschonend. Das neue Feld kann dank einer Drainage bereits kurz nach Regengüssen wieder bespielt werden.

Vor Ballfehlschüssen vom Nachbarfeld schützt ein 4 m hoher Ballfangzaun. Der Ballspielbereich wurde gestalterisch generell überarbeitet. Bäume, Sträucher und Gräser wurden gepflanzt und ein neuer Rasen mit automatisch gesteuerter Bewässerung angelegt und mit Sitzmöglichkeiten und Abfallbehältern ausgestattet. In Richtung Melkergasse bietet ein neuer, 4 m hoher Zaun samt 2 m hohem Ballfangnetz Begrenzung und Schutz. Die alten Hainbuchen außerhalb des Zaunes stehen nun in einer blühenden Naturwiese und bilden einen zusätzlichen, natürlichen Puffer sowie einen Lärm- und Sichtschutz. ■

Radboxen Strandbad Baden

Verschließbare Fahrradboxen mit First-Come-First-Serve-Prinzip

Radfahrerinnen und Radfahrer, die mit wertvollen Rädern zum Strandbad kommen, haben nun die Möglichkeit, ihre Fahrräder beim Besuch des Strandbades in verschließbaren Fahrradboxen zu parken. Die fünf neuen Radboxen stehen am Parkplatz des Strandbades und können über ein 1 € Münzpfandschloss nach dem First-Come-First-Serve-Prinzip verwendet werden.

Damit wurde das Angebot für RadfahrerInnen rund um das Strandbad Baden weiter ausgebaut. Die Radboxen sind vor allem für Hobby- und SportradfahrerInnen gedacht, die nach einer Radausfahrt noch kurz eine Runde Schwimmen gehen möchten und ihr Rad sorglos und geschützt absperren möchten.

Zu den Nutzungsbedingungen zählen unter anderem, dass die Radboxen nur für StrandbadbesucherInnen während der Öffnungszeiten des Bades und nur für eine Tagesbenutzung zur Verfügung gestellt werden. Eine längerfristige Belegung der Radboxen ist nicht erlaubt.

Die Radboxen beim Strandbad ergänzen das bereits umfassende Angebot für klimaschonende Mobilität in Baden und sind eine der Umsetzungsmaßnahmen in der Klimamodellregion Baden. ■

Baden bei Wien

Nutzungsbedingungen Radboxen während der Strandbadsaison - Kurzfassung

Geregelt wird: Die Nutzung der Radbox zur Aufbewahrung eines Fahrrads.

Geltungs- und Nutzungszeitraum: In der Strandbadsaison zur Tagesnutzung während der Öffnungszeiten des Strandbades.

Wer darf die Radboxen nutzen: Ausschließlich Gäste des Strandbades.

Pfandsystem: Einwurf 1-€-Münze

Was darf in die Radbox: Ausschließlich Fahrräder und Radzubehör.

Radbox nach Strandbadbesuch leeren: Radboxen, die über Nacht verschlossen bleiben, werden geräumt. Geräumte Gegenstände können binnen einer Woche im Strandbad gegen ein pauschales Nutzungsentgelt von € 50,-- ausgelöst werden.

Bei Verlust des Radbox-Schlüssels: An der Strandbadkasse melden; Kosten des Ersatzschlosses und der Montage sind vom Nutzer zu tragen. Eingelagerte Gegenstände werden nur bei Nachweisbarkeit rechtmäßiger Besitzverhältnisse ausgefolgt.

Bei aufgebrochener Radbox: Unverzüglich Anzeige bei der Polizei und Meldung an der Strandbadkasse.

Langfassung Nutzungsbedingungen in der Radbox und online: www.baden.at/Energie_Klima

Strandbad Baden
Helenenstraße 19-21, 2500 Baden
Tel. +43 / 2252 / 86 800-800

Im Bild v.l. Kurt Staska (Abt. Jugend & Sport), Bgm. Stefan Szirucsek, Vzbgm. Helga Krismer, Gerfried Koch (Abt. Klima- und Energie)

Klima- und Umweltfilmtage Baden

Badener Umweltformat geht in die neunte Runde

Filmfestivals gibt es viele, Klima & Umwelt Filmtage, wie hier in Baden, aber nur wenige. Klima und Umwelt sind Themen, die uns alle berühren. Der Klimawandel ist längst Realität und spürbar. Die Zeit, den Kollaps zu stoppen, ist knapp. Seit neun Jahren setzt dieses Festival auf preisgekrönte Filme aus den Bereichen Umwelt, Klima und Energie, auf Austausch mit kreativen FilmemacherInnen, UmweltexpertInnen, SchülerInnen und Fachleuten aus den Bereichen Klimawandel, Energiewandel, Umwelt und Film.

Kooperationsevent

Die 9. Klima & Umwelt Filmtage Baden sind eine Kooperationsveranstaltung der Stadtgemeinde Baden, des Cinema Paradiso Baden und der Energie- und Umweltagentur Niederösterreich (eNu).

Filme sehen und über sie sprechen

Das Motto der 9. Klima & Umwelt Filmtage Baden lässt sich am besten umschreiben mit „Filme sehen und über sie sprechen". Das passiert gemeinsam und lokal vor Ort. Indem wir weit über den Tellerrand hinausblicken, uns filmisch und diskursiv der Verpflichtung unserer Erde gegenüber bewusst werden. Miteinander – ob jung oder bereits im Seniorenalter – machen wir uns Gedanken, wie und welche Möglichkeiten jede/r von uns hat, etwas gegen den Klimawandel und die Ausbeutung der Erde zu tun. ■

Infos: www.klima-filmtage-baden.at

Outdoor-Fitness macht das Rennen

Ergebnis BürgerInnenprojekt

Drei Projekte – ein Wasserspielplatz für Kinder, eine Wildrosensammlung fürs Rosarium sowie ein Outdoor-Fitnessbereich – traten von 14. Februar bis 14. März gegeneinander an, um zum Lieblings-BürgerInnenprojekt gewählt zu werden.

Klarer Start-Ziel-Sieg

Stimmen konnten via Online-Voting, aber auch mittels Abstimmungs-Coupons, die in der „Badener Zeitung", den „Bezirksblättern" sowie der „NÖN" veröffentlicht wurden, abgegeben werden. Schlussendlich gab es einen klaren Start-Ziel-Sieg für das Projekt „Outdoor-Fitness".

Insgesamt wurden 1.505 Stimmen abgegeben.

Davon entfielen auf den Wasserspielplatz 537 Stimmen, für die Wildrosensammlung im Rosarium langten 162 Stimmen ein und 806 Stimmen wiesen den Outdoor Fitnessbereich als Herzensprojekt aus. 98 % der Stimmen wurden online abgegeben, 2 % der Stimmen wurden als Coupon abgegeben.

So geht es weiter

Vorgesehen war es, das beliebteste BürgerInnenprojekt aus der Bundesprämie zur Erreichung der 80%igen Impfquote zu finanzieren. Doch der Nationalrat hat am 24. Februar 2022 das geplante Gemeindepaket nicht angenommen. „Dass dieses Paket von SPÖ, FPÖ und NEOS zu Fall gebracht wurde, war für uns eine böse Überraschung", so Bürgermeister Stefan Szirucsek und Vizebürgermeisterin Helga Krismer. „Aber wir wollen das Herzensprojekt der Badenerinnen und Badener dennoch realisieren. Daher planen wir, die Kosten zur Errichtung eines modernen Outdoor-Fitnessbereiches in den Voranschlag 2023 aufzunehmen."

Wo künftig Calisthenics & Co unter freiem Himmel betrieben werden können, steht noch nicht fest, wird aber derzeit bereits aktiv erhoben. ■

Bürgermeister Stefan Szirucsek und Vizebürgermeisterin Helga Krismer präsentierten das Ergebnis

Alarmierende Zahlen

Baden forciert Schwimmkurse für Volksschulkinder

Die Zahlen sind alarmierend: Immer weniger Volksschulkinder können schwimmen. Zum Teil ist dieser Trend kulturell bedingt, der Wegfall des Schwimmunterrichts aufgrund der Corona-Pandemie hat diese Negativ-Entwicklung weiter vorangetrieben.

Kindgerecht vermittelt

Die Stadtgemeinde Baden bietet daher nun verstärkt Schwimmkurse in den Volksschulen an: Um ein kindgerechtes Erlernen dieser lebensrettenden Fertigkeit zu ermöglichen, werden den Klassen Schwimmtrainer zur Verfügung gestellt. Dabei arbeitet das Bildungsreferat eng mit dem Jugend- und Sportreferat zusammen. Eine zusätzliche Förderung für diese Initiative kommt vom Bundesministerium für Bildung.

Schwimmen zu erlernen soll Freude machen!

Schwimmkurs-Offensive

Bürgermeister Stefan Szirucsek unterstreicht: „Schon vor der Pandemie hat das Kuratorium für Verkehrssicherheit aufgrund der vielen Nichtschwimmer Alarm geschlagen, die Pandemie hat diese dramatische Entwicklung weiter verstärkt. Die Schwimmkurs-Offensive an unseren Volksschulen setzt gezielt bei den Jüngsten an, um sicher zu stellen, dass diese lebenswichtige Fertigkeit schon früh erlernt wird." ■

Herzlich willkommen und Gratulation

Personalia Stadt und Bezirk Baden

Neuer Bezirkspolizeikommandant

Zum Antrittsbesuch stellte sich kürzlich der neue Bezirkspolizeikommandant, Oberstleutnant Ing. Oliver Wilhelm, der seit 1. Mai in Baden tätig ist, bei Bürgermeister Stefan Szirucsek ein. Wilhelm war zuvor in Mödling tätig, zuletzt war er beim BMI beschäftigt.

Bürgermeister Stefan Szirucsek hieß den neuen Kommandanten herzlich in Baden willkommen und wünschte ihm für die neue Aufgabe alles Gute. Auch Badens Stadtpolizeikommandant Oberst Walter Santin nutzte die Gelegenheit, um Oliver Wilhelm offiziell zu begrüßen und seiner Freude auf die künftige Zusammenarbeit Ausdruck zu verleihen.

Bürgermeister Stefan Szirucsek und Oberstleutnant Walter Santin hießen Oberstleutnant Oliver Wilhelm als Bezirkspolizeikommandant herzlich willkommen

Goldenes Stadtwappen für Karl Pfeifer

Der österreichische Journalist Karl Pfeifer wurde 1928 in Baden bei Wien geboren. Als Jude verschlechterte sich die Lebenssituation der ganzen Familie so sehr, dass diese 1938 nach Ungarn flüchten musste. Nach einigen Jahren in Ungarn und Israel kehrte er 1951 nach Österreich zurück. Als Zeitzeuge wirkte Karl Pfeifer beispielsweise bei der NÖ Landesbuchwoche mit seiner Buchpräsentation „Einmal Palästina und zurück: Ein jüdischer Lebensweg“ mit. Ebenso stellte er sich in seiner Heimatstadt mehrfach als Zeitzeuge für Gespräche mit Schülerinnen und Schülern zur Verfügung. Bürgermeister Stefan Szirucsek zeichnete Karl Pfeifer mit dem Stadtwappen in Gold aus.

Das Stadtwappen in Gold verlieh Bürgermeister Stefan Szirucsek an Karl Pfeifer

Kaiser Friedrich Medaille in Gold für Prof. Wolfgang Bandion

Professor Wolfgang Johannes Bandion ist in vielerlei Hinsicht ein äußerst prominenter Botschafter Badens. Im Rahmen der „Friedrich Hebbel Gesellschaft“, des „Österreichischen Austauschdienstes“ und der „Internationalen Kulturwissenschaftlichen Gesellschaft“ brachte und bringt Prof. Bandion zahlreiche Gäste nach Baden und trägt den Namen der Stadt in die Welt hinaus.
Zusätzlich hatte Prof. Bandion eine Lehrverpflichtung an der HLA Baden inne. Bürgermeister Stefan Szirucsek bedankte sich kürzlich bei Professor Bandion für sein Engagement und zeichnete ihn mit der „Goldenen Kaiser Friedrich Medaille“ aus. ■

Mit der Goldenen Kaiser Friedrich Medaille sagte der Stadtchef Professor Wolfgang Bandion für sein Engagement Danke.

Sportliche Unterstützungen

Badens Vereine gefördert

Jugendfonds-Förderung für die Baden Black Jacks

Der Badener Sparkassen Stadtlauf presented by TUI hatte am 26. Juni gleich sieben verschiedene Bewerbe und ein umfassendes Rahmenprogramm zu bieten. Die „Baden Black Jacks", die wesentlich an der Organisation und Durchführung beteiligt sind, konnten dafür kürzlich eine Förderung durch den Badener Jugendfonds in Empfang nehmen.

Sparkassen-Vorstandsdir. Roman Dopler, Eugen Kiefer (Ehrenobmann Baden Black Jacks), Bgm. Stefan Szirucsek sowie Kurt Staska (Abt. Jugend & Sport).

Sonder-Sportförderung für die EWTO & DAO Schule Baden

Die EWTO- & Dao-Schule Baden bietet ein reiches Kursprogramm in den Bereichen Sport, Bewegung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention, das sich sowohl an Kinder als auch Erwachsene richtet.
Die Stadtgemeinde Baden unterstützt die Anschaffung von notwendigem Equipment wie Matten, Handpratzen und Schlagpolster mit einer Sonder-Sportförderung. Das Equipment wird für das Training vor Ort sowie für Kurse an Schulen, aber auch für das Badener Ferienspiel benötigt. Alle Infos zur „EWTO- & DAO Schule Baden" unter **https://www.dao-schule.at/**

Sabine Maurer (Obmann-Stv.) Kostadin Lefterov (Obmann EWTO- & DAO Schulen Baden), Bgm Stefan Szirucsek und Kurt Staska (Abt. Jugend und Sport).

Badener Sporttisch fördert wieder

Der Runde Badener Sporttisch unterstützt Badens Sportvereine und hat in seiner letzten Sitzung folgende Förderungen beschlossen:

Gerhard Jeckel, Manfred Barton, Bgm. Stefan Szirucsek, Andreas Meixner, Gerhard Steurer sowie Kurt Staska.

BAC – Zweigverein Handball

Für den Sportverein BAC ZV-Handball wurde für die hervorragende Jugendarbeit eine finanzielle Unterstützung durch den Runden Badener Sporttisch beschlossen. Die Mannschaft der Burschen U14 konnte in der Saison 2020/21 als eine von 23 Mannschaften an den österreichischen Meisterschaften dieser Altersklasse teilnehmen.

BAC – Zweigverein Tischtennis

Unterstützung für Nachwuchsspieler Marc Sagawe vom BAC ZV-Tischtennis gibt es für einen Trainingslehrgang in Maria Alm. Er ist mit 18 Jahren Österreichs Nr. 2 der U19 Rangliste, spielt für Baden in der 1. Bundesliga und ist Europameisterschafts-Teilnehmer. ■

Kurt Staska, Bgm. Stefan Szirucsek, Peter Schima, Gerhard Jeckel, Gerhard Steurer, Manfred Barton und Andreas Meixner

Verlautbarung

über das Eintragungsverfahren vom 19. bis 26. September 2022 für die Volksbegehren mit den Kurzbezeichnungen

- COVID-Maßnahmen abschaffen
- Black Voices
- Wiedergutmachung der COVID-19-Maßnahmen

Eintragungsort: Stadtgemeinde Baden, Rathaus, Fachbereich Wahlen und Statistik, Parterre rechts, Zi. 0.02 und Zi. 0.03, Hauptplatz 1, 2500 Baden

Eintragungszeitraum:

Mo, 19. September, von 8 bis 16 Uhr
Di, 20. September, von 8 bis 20 Uhr
Mi, 21. September, von 8 bis 16 Uhr
Do, 22. September, von 8 bis 20 Uhr
Fr, 23. September, von 8 bis 16 Uhr
Sa, 24. September, von 8 bis 12 Uhr
So, 25. September, geschlossen
Mo, 26. September, von 8 bis 16 Uhr

Die Stimmberechtigten können innerhalb des festgesetzten Eintragungszeitraums, in jeder Gemeinde in den jeweiligen Text samt Begründung der Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu einem oder zu mehreren Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären.

Die Eintragung muss nicht bei einer Gemeinde erfolgen, sondern kann stattdessen online mittels einer qualifizierten elektronischen Signatur (Handy-Signatur bzw. Bürgerkarte) getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).

Online können Sie die Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (26. September 2022), 20 Uhr, durchführen.

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österr. Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag, 16. August 2022, in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Seit 1. Jänner 2018 können auch Österreicherinnen und Österreicher mit Hauptwohnsitz im Ausland ein registriertes Volksbegehren unterstützen oder im Eintragungsverfahren für ein Volksbegehren unterschreiben. Voraussetzung dafür ist eine Eintragung in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde zum Stichtag.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Zum Redaktionsschluss wurden zu oben angeführte Volksbegehren beim Bundesministerium für Inneres Einleitungsanträge gestellt und die genannten Eintragungszeiträume festgelegt. Es ist aber auch möglich, dass danach weitere Volksbegehren zur Eintragung freigegeben werden.

Nähere Informationen erhalten Sie im Fachbereich Wahlen und Statistik der Stadtgemeinde Baden, **Tel. 02252 86 800 DW 211 und 212, E-Mail: wahlen@baden.gv.at** und unter **www.baden.at oder www.bmi.gv.at** unter „Volksbegehren" (Text und Begründung der Volksbegehren).

COVID-19-bedingte Änderungen vorbehalten.

Aus dem Gemeinderat

Abstimmungsverhalten im öffentlichen Teil der Sitzung vom 17. Mai 2022

Dringlichkeitsantrag I der ÖVP betreffend „Bauland-Kerngebiet" gewidmeten Bereiche der KG Baden". Dringlichkeit mehrheitlich zuerkannt: 3 Enthaltungen (NEOS, GR Dr. Anton) Pkt. 8
Dringlichkeitsantrag II der „Wir Badener" betreffend „Riesenbauprojekt (Logistik-/Gewerbepark) am Haidhof". Dringlichkeit mehrheitlich nicht zuerkannt: 23 Gegenstimmen (GR Autin, GR Bujari, StR Dopplinger, GR Gehrer, GR Grünwald, GR Habres. GR Mag. Haslinger, MSc, GR Mag. Haslwanter, StR Prof. Hornyik, StR Abg.z.NR, Mag. Jeitler-Cincelli, GR HR Dr. Schebesta, StR Schwabl, StR Stöckl-Wolkerstorfer, Bgm. Dipl.-Ing. Szirucsek, GR Wolkerstorfer, Grüne)
Dringlichkeitsantrag III der „SPÖ" betreffend „Mülltrennung – Kampagne". Dringlichkeit einstimmig zuerkannt: Pkt. 9
Dringlichkeitsantrag IV der „NEOS" betreffend „BürgerInnenfreundliche Öffnungszeiten im Rathaus / Bürgerservice". Dringlichkeit mehrheitlich nicht zuerkannt: 24 Gegenstimmen (GR Autin, GR Bujari, StR Dopplinger, GR Gehrer, GR Grünwald, GR Habres, GR Mag. Haslinger, MSc, GR Mag. Haslwanter, StR Prof. Hornyik, StR Abg.z.NR, Mag. Jeitler-Cincelli, GR HR Dr. Schebesta, StR Schwabl, StR Stöckl-Wolkerstorfer, Bgm. Dipl.-Ing. Szirucsek, GR Wolkerstorfer, Grüne, StR Hofbauer, 1 Enthaltung (GR Mag. Forsthuber)
Dringlichkeitsantrag V der „NEOS" betreffend „Ferienbetreuung und Integration: ‚Gemeinsam spielend Deutsch lernen'". Dringlichkeit mehrheitlich nicht zuerkannt: 23 Gegenstimmen (GR Autin, GR Bujari, StR Dopplinger, GR Gehrer, GR Grünwald, GR Habres, GR Mag. Haslinger, MSc, GR Mag. Haslwanter, StR Prof. Hornyik, StR Abg.z.NR, Mag. Jeitler-Cincelli, GR HR Dr. Schebesta, StR Schwabl, StR Stöckl-Wolkerstorfer, Bgm. Dipl.-Ing. Szirucsek, GR Wolkerstorfer, Grüne), 1 Enthaltung (StR Hofbauer)
Dringlichkeitsantrag VI der „NEOS" betreffend „Krisenplan / Krisenkommunikation Stadt Baden". Dringlichkeit mehrheitlich zuerkannt: 15 Gegenstimmen (GR Autin, GR Bujari, StR Dopplinger, GR Gehrer, GR Grünwald, GR Habres, GR Mag. Haslinger, MSc, GR Mag. Haslwanter, StR Prof. Hornyik, StR Abg.z.NR, Mag. Jeitler-Cincelli, GR HR Dr. Schebesta, StR Schwabl, StR Stöckl-Wolkerstorfer, Bgm. Dipl.-Ing. Szirucsek, GR Wolkerstorfer)
Dringlichkeitsantrag VI der „NEOS" betreffend „Stadtgartenamt aus dem Winterschlaf wecken". Dringlichkeit mehrheitlich nicht zuerkannt: (ÖVP, Grüne)

Tagesordnung

1. Bericht Jugendgemeinderätin einstimmig zu Kenntnis genommen.
2. Bericht EU-Gemeinderätin einstimmig zu Kenntnis genommen.
3. Bericht Welterbe-Beauftragte einstimmig zu Kenntnis genommen.
4. Ergänzungswahlen in Gemeinderatsausschüsse
StR Franz Schwabl wird mit 39 Stimmen in den Ausschuss für Finanzen und Transparenz gewählt. StR Franz Schwabl nimmt die Wahl an.
GR Patrizia Wolkerstorfer wird mit 39 Stimmen in den Ausschuss für städtische Betriebe gewählt. GR Patrizia Wolkerstorfer nimmt die Wahl an.
GR HR Dr. Ernst Schebesta wird mit 37 Stimmen in den Ausschuss für Sicherheit und Zivilschutz gewählt. GR HR Dr. Ernst Schebesta nimmt die Wahl an.
GR Nisret Bujari wird mit 39 Stimmen in den Prüfungsausschuss gewählt.
GR Nisret Bujari nimmt die Wahl an.
5. Entsendung eines Vertreters in den Aufsichtsrat der Event Baden GmbH mehrheitlich angenommen: 3 Enthaltungen (NEOS, GR HR Dr. Schebesta)
6. Parkabgabenverordnung – 2. Novelle mehrheitl. angenommen: 5 Gegenstimmen (Wir Badener), 2 Enthaltungen (GR Mag. Forsthuber, GR Gehrer)
7. Bericht des Prüfungsausschusses einstimmig zur Kenntnis genommen.
8. Dringlichkeitsantrag I mehrheitlich angenommen: 3 Enthaltungen (GR Brendinger, GR Dr. Anton, GR Mag. Forsthuber)
9. Dringlichkeitsantrag III einstimmig angenommen.
10. Dringlichkeitsantrag VI einstimmig angenommen.

Nächster Gemeinderat Sitzungstermin

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am **27. September um 18 Uhr** statt. Ort wird noch bekanntgeben. Änderungen vorbehalten.

Anmeldung:
02252 86800-700
Infos: www.baden.at

Sperrmüll

Anmeldung zur Sperrmüllsammlung 2022

Hiermit melde ich meine Liegenschaft zur mobilen Sperrmüllsammlung an. Mit meiner Unterschrift bestätige ich, die Übernahmebedingungen zur Kenntnis genommen und den Termin vorgemerkt zu haben. **(Bitte Termin ankreuzen)**

Gebiet	Termin	X
1B	**09.08.2022**	
2B	**30.08.2022**	
3B	**06.09.2022**	
4B	**13.09.2022**	
5B	**27.09.2022**	
6B	**04.10.2022**	
7B	**11.10.2022**	
8B	**08.11.2022**	
9B	**22.11.2022**	

Vor- und Zuname: | Tel:

Straße und Hausnummer:

Unterschrift:

Abholung zwischen 7.30 und 14.30 Uhr
Wichtig:
Anwesenheit bei Abholung erforderlich!
Keinen Sperrmüll auf öffentlichen Flächen!

Anmeldeschluss: jeweils 1 Woche vor dem jeweiligen Abfuhrtermin!

An die

STADTGEMEINDE BADEN
B A U H O F
Auf der Haide 3, Baden
Fax: 02252 86800-309

oder an das

BÜRGERSERVICE
Hauptplatz 1, 2500 Baden
Fax: 02252 86800-750

oder in den

BÜRGERBRIEFKASTEN
beim Haupteingang des Rathauses

oder als **BRIEF** an das Bürgerservice oder an den Bauhof ausreichend frankiert

Für weitere Informationen steht Ihnen der Bauhof der Stadtgemeinde Baden unter der Telefonnummer

02252 86800-300

von Montag bis Freitag von 7.30 bis 14.30 Uhr gerne zur Verfügung.

Bitte beachten Sie!

Übernahmebedingungen bei der Sperrmüllabholung der Stadtgemeinde Baden

Die Abfuhr erfolgt 1× pro Jahr und Haushalt, entweder im Frühjahr oder im Herbst. Ihren genauen Abfuhrtermin entnehmen Sie bitte der nachstehend angeführten Straßenliste.

Abholung nur gegen schriftliche Anmeldung spätestens eine Woche vor dem jeweiligen Termin. Bitte beachten Sie, dass verspätete Anmeldungen nicht berücksichtigt werden können! Anmeldeformulare liegen im Bürgerservice Baden auf, eine **Online-Anmeldung ist unter www.baden.at** möglich. Entsorgung von max. 2 m³ Sperrmüll bzw. Alteisen pro Haushalt.

Was ist Sperrmüll? Abfall, der aufgrund seiner Größe (nicht Menge) keinen Platz in der Restmülltonne findet. **Kein Sperrmüll ist: Rest- und Biomüll, Altpapier, Kartonagen, Bauschutt, Wertstoffe, Problemstoffe, Elektronikschrott, Altreifen, Kühl- und Gefriergeräte, Haus- und Wohnungsräumungen, Sperrmüll von Betrieben.** Der Sperrmüll ist auf Eigengrund (unmittelbar an der Grundstücksgrenze beim Eingang) zu lagern.

Der/die Antragsteller/in bzw. eine Vertretung muss bei der Abholung anwesend sein und haftet bis zur Übernahme durch die Stadtgemeinde Baden für den abgelagerten Sperrmüll. **Die Abholung** erfolgt zwischen 7.30 und 14.30 Uhr.

Sollten Sie diese Termine nicht nützen können, haben Sie die Möglichkeit, Ihren Sperrmüll kostenlos beim Altstoffsammelzentrum der Stadtgemeinde Baden, Auf der Haide 3, 2500 Baden, zu folgenden Öffnungszeiten abzugeben:

Dienstag–Donnerstag: 6.30–12 Uhr
Freitag: 6.30–19 Uhr
Samstag: 9–13 Uhr
Sonntag und Montag geschlossen!

Sperrmüll Herbsttermine

1B 09.08.2022	4B 13.09.2022	7B 11.10.2022
2B 30.08.2022	5B 27.09.2022	8B 08.11.2022
3B 06.09.2022	6B 04.10.2022	9B 22.11.2022

Allandgasse	5B	27.09.	Jägerhaus	2B	30.08.	Rotes Kreuz-Gasse	9B 22.11.
Am Gänsehäufl	9B	22.11.	Jägerhausgasse	2B	30.08.	Sackgasse	1B 09.08.
Andreas Hofer-Zeile	8B	08.11.	Johann Klerr-Straße	4B	13.09.	Sandwirtgasse	4B 13.09.
Antonsgasse	6B	04.10.	J. Wagenhofer-Straße	8B	08.11.	Scharfeneckweg	2B 30.08.
Auf der Alm	2B	30.08.	Josef Höfle-Gasse	9B	22.11.	Schimmergasse	4B 13.09.
Auracher Straße	7B	11.10.	(Leesd.Hauptstr. - Ende)			Schloßgasse	3B 06.09.
Babenbergerstraße	4B	13.09.	Josef Klieber-Straße	2B	30.08.	Schmidtgasse	4B 13.09.
Bachgasse	9B	22.11.	Josef Kollmann-Straße	9B	22.11.	Schöne Felder Weg	7B 11.10.
Biondekgasse	7B	11.10.	Kanalgasse	9B	22.11.	Schubertgasse	3B 06.09.
Boldrinigasse	6B	04.10.	Karl Frim-Straße	5B	27.09.	Schwartzstraße	9B 22.11.
Braunstraße	9B	22.11.	Karlsgasse	3B	06.09.	Siedlerweg	9B 22.11.
Brenekgasse	7B	11.10.	Kartäuserweg	8B	08.11.	Sieghartstalgraben	2B 30.08.
Brunnenweg	9B	22.11.	Kastnerweg	9B	22.11.	Stadlergasse	5B 27.09.
Dammgasse	9B	22.11.	Kleingartenweg	9B	22.11.	Steinbruchgasse	2B 30.08.
Dörflergasse	2B	30.08.	Klesheimstraße	1B	09.08.	Trimplinggasse	4B 13.09.
Dr. Julius Hahn-Straße	9B	22.11.	Kornhäuselstraße	3B	06.09.	Udo Maz-Straße	1B 09.08.
Dr. Rudolf Klafsky-Straße	8B	08.11.	Langenfeldergasse	1B	09.08.	Uetzgasse	5B 27.09.
Dumbagasse	2B	30.08.	L. Breinschmied-Straße	5B	27.09.	Valeriestraße	6B 04.10.
Eichwaldgasse	5B	27.09.	Lokalbahnzeile	9B	22.11.	Veltenweg	9B 22.11.
Eichwaldgrund	5B	27.09.	Mackgasse	7B	11.10.	Veste Rohr	1B 09.08.
Emil Kraft-Gasse	9B	22.11.	Marianne Hainisch-Gasse	9B	22.11.	Waldgasse	2B 30.08.
Emil Raab-Straße	5B	27.09.	Marika Rökk-Straße	8B	08.11.	Wasserleitungsstraße	2B 30.08.
Erzherzog Wilhelm-Ring	6B	04.10.	Maynologasse	5B	27.09.	Weichselgasse	5B 27.09.
Erzh. Isabelle-Straße	2B	30.08.	Meiereigasse	9B	22.11.	Weikersdorfer Platz	4B 13.09.
Eugengasse	2B	30.08.	Meixnerstraße	9B	22.11.	Weilburgplatz	2B 30.08.
Franz Schwabl-Gasse	7B	11.10.	Melker Gasse	9B	22.11.	Wiener Straße (Antons-	6B 04.10.
Friedhofstraße	1B	09.08.	Millöckergasse	2B	30.08.	gasse bis Wilhelm Ring)	
Gabelsbergerstraße	9B	22.11.	Mitterbergstraße	8B	08.11.	Wiener Straße (von	
Gaisbühelgasse	1B	09.08.	Mittersteig	8B	08.11.	Wilhelm Ring 24 bzw. 31	7B 11.10.
Gallstraße	5B	27.09.	Mühlgasse (Antonsgasse	6B	04.10.	bis Ende)	
Gamingerstraße	8B	08.11.	bis Dammgasse)			Witzmanngasse	3B 06.09.
Gartengasse	1B	09.08.	Mühlgasse (von Damm-	9B	22.11.	Wörthgasse	6B 04.10.
Germergasse	7B	11.10.	gasse bis Ende)			Ziehrerweg	8B 08.11.
Goethegasse	7B	11.10.	Mühlstiege	3B	06.09.		
Grenzgasse	7B	11.10.	Neumistergasse	7B	11.10.		
Gymnasiumstraße	7B	11.10.	Neustiftgasse	6B	04.10.		
Halsriegelstraße	1B	09.08.	Palffygasse	6B	04.10.		
Hansygasse	9B	22.11.	Pfaffstättner Straße	7B	11.10.		
Haueisgasse	7B	11.10.	Probusgasse	2B	30.08.		
Hauswiese	3B	06.09.	Quergasse	2B	30.08.		
Haydngasse	7B	11.10.	Rainerweg	3B	06.09.		
Helenenstraße	3B	06.09.	Rauheneckgasse	4B	13.09.		
Hochstraße	8B	08.11.	Rauhensteingasse	3B	06.09.		
Hofackergasse	9B	22.11.	Rohrgasse	1B	09.08.		
Holzrechenplatz	3B	06.09.	Römerberg	2B	30.08.		
Horagasse	3B	06.09.	Römergasse	6B	04.10.		
Huppmanngasse	6B	04.10.	Roseggerstraße	1B	09.08.		

Änderungen vorbehalten.

Grünschnitt

Bitte beachten Sie!

Übernahmebedingungen bei der Grünschnittabholung der Stadtgemeinde Baden

Die Stadtgemeinde Baden bietet allen Bürgern die kostenlose Übernahme und Entsorgung des Grünschnitts beim Altstoffsammelzentrum, Auf der Haide 3, Baden, an. Für die Hausabholung wird ab 1.1.2020 eine Gebühr von 40€ (inkl. 10 % USt.) eingehoben.

Aus organisatorischen Gründen ist dafür jedoch unbedingt eine Anmeldung durch Einzahlung dieses Betrages vor dem jeweiligen Abholtermin notwendig.

Übernahmebedingungen

1. Anmeldung erfolgt durch Einzahlung im Bürgerservice oder durch Überweisung bzw. Telebanking (40€) mindestens zwei Wochen vor dem Abfuhrtermin. **Bitte unbedingt das Stichwort „Grünschnitt" sowie den jeweiligen Abholtermin, die Abholadresse und Ihre Telefonnummer im Verwendungszweck des Zahlscheins angeben** (siehe Muster), um eine reibungslose Abwicklung der Abholung sicherzustellen.

2. Entsorgung bis maximal 2 m³ je Haushalt. Übermengen werden nicht mitgenommen!

3. Bereitstellung frühestens am Vorabend des Abfuhrtermins vor dem Haus (Gehsteig bitte freihalten!)

4. Material frei von Fremdstoffen (Erde, Metall, Kunststoff).

Verunreinigtes Material kann nicht mitgenommen werden und muss vom Liegenschaftseigentümer auf eigene Kosten entsorgt werden.

Auskünfte erteilt der Bauhof der Stadtgemeinde Baden, Auf der Haide 3, Baden, Tel. 02252 86800-300.

Sollten Sie diese Abholung nicht nützen können, haben Sie die Möglichkeit, den Grünschnitt **kostenlos** beim Altstoffsammelzentrum der Stadtgemeinde Baden, Auf der Haide 3, zu folgenden Öffnungszeiten abzugeben:

Dienstag–Donnerstag: 6.30–12 Uhr
Freitag: 6.30–19 Uhr
Samstag: 9–13 Uhr
Sonntag und Montag geschlossen!

Informationen über die Grünschnitt- und Sperrmüllabholung der Stadtgemeinde Baden auch: **www.baden.at**

Grünschnitt Herbsttermine

Gebiet 1 19.10.2022
Gebiet 2 28.09.2022
Gebiet 3 05.10.2022
Gebiet 4 12.10.2022

Gebiet 1

Albrechtsgasse
Am Flachhard, Am Hang
Auf der Alm, Brandlgasse
Dörflergasse, Dumbagasse
Erzh. Isabelle-Straße
Eugeng., F. Schiller-Platz
Friedrichstr., Jägerhaus, Jägerhausgasse
Josef Klieber-Straße
Josef Koch-Straße
Marienhofg., Millöckerg.
Peterhofg., Probusgasse
Quergasse, Rauheneckg.
Römerberg, Sandwirtgasse
Scharfeneckweg
Sieghartstalgraben
Steinbruchg., Trimplingg.
Vöslauer Straße (von B210 stadtauswärts)
Waldg., Wasserleitungsstr.
Weilburgplatz, Weilburgstr.
Wiesengasse, Zur Hutweide

Gebiet 2

Allandgasse
Babenbergerstraße
Braitnerstraße (von Vöslauerstraße bis Bahndamm)
Eichwaldg., Eichwaldgrund
Elisabethstraße
Emil Raab-Straße
Gallstraße, Gartengasse
Habsburgerstraße
Johann Hanny-Gasse
Johann Klerr-Straße
Karl Frim-Straße
Langenfeldergasse
L. Breinschmid-Straße
L. Anzengruber-Straße
Maynolog., M. Tauscher-G.
Pötschnergasse
Radetzkystr., Raiffeisenpl.
Roseggerstraße, Sackgasse,
Sauerhofstr., Schimmerg.
Schinzlg., Schmidtgasse
Stadlergasse, Trennerstraße
Uetzgasse
Vöslauer Straße (von B210 Richtung stadteinwärts)
Weichselgasse
Weikersdorfer Platz

Gebiet 3

Althofg., Am Gänsehäufl
Am Haidhofteich (Seeweg)
Am Harterberg
Am Heiglteich, Am Hörmbach, Am Lorenzteich
Auf der Haide, Augasse
Augustinerg., Auracherstr-Bachg., Beim Spitzerriegel
Braitnerstraße (v. Bahnd. b. Haidhofstr.)
Braunstraße, Brunnenweg
Dammgasse
Dr. Julius Hahn-Straße
Emil Kraft-Gasse
Fabriksg., F. Pichler-Gasse
Flugfeldweg, F. Gehrer-Str.
Friedhofstr., Gabelsbergerstr.
Gaisbühelg., Gewerbestraße
Göschlgasse, Grenzgasse
Grundauerweg
Haidhofstr., Halsriegelstr.
Hansygasse, Harterberg
Harterg., Herrnkircheng.
Hofackergasse
Isidor Trauzl-Straße
Josef Höfle-Gasse
Josef Kollmann-Straße
Kanalg., K. Gleichweit-Str.
Kastnerweg, Kiebitzmühlg.
Kleingartenweg
Klesheimstr., Kreuzbühelg.
Kropfwiesengasse
Lambrechtg., Lechnergasse
Leesdorfer Hauptstraße
Leitzenbergerstraße
Lokalbahnzeile
Mackg., M. Hainisch-G.
Meiereig., Meixnerstraße
Melkergasse
Mühlgasse (von Bahndamm stadtauswärts)
Oetkerweg
Prinz Solms-Straße
Rathgasse, Rohrfeldgasse
Rohrg., Rosenbüchelgasse
Rotes Kreuz-Gasse
Rudolf Zöllner-Straße
Rupertgasse, Sagerbachg., Schießgraben, Schildbachw.
Schmiererg., Schützengasse
Schwartzstr., Siedlerweg, Steinfeldgasse, Stiftgasse
Trabrenngasse
Triester Bundesstraße
Udo Maz-Straße
Veltenweg, Veste Rohr
Waltersdorfer Straße
Weideng., Wenzel Müller-G.
Wiener Straße (von Bahndamm stadtauswärts)
Wimmergasse

Gebiet 4

Adolfine Malcher-Gasse
Am Fischertor
Andreas Hofer-Zeile
Annagasse, Antonsgasse
Arenastraße, Badener Berg
Bahngasse, Beethovengasse
Bergsteiggasse
Biondekgasse, Boldrinig.
Brenekgasse, Breyerstraße
Brusattiplatz, Callianogasse
Carl Zeller-Weg
Christalniggasse
C. von Hötzendorf-Platz
Doblhoffgasse
Dr. Rudolf Klafsky-Straße
Erzherzog Rainer-Ring
Erzherzog Wilhelm-Ring
Europaplatz, Flammingg.
Franz Schwabl-Gasse
Fraueng., Gaminger Berg
Gamingerstraße
Germergasse, Goethegasse
Grabengasse
Grillparzerstraße
Gutenbrunner Park
Gutenbrunner Straße
Gymnasiumstraße
Haueisgasse, Hauptplatz
Hauswiese, Haydngasse
Heiligenkreuzer Gasse
Heinrich Strecker-Gasse
Helenenstr., Helferstorferg.
Hildegardg., Hochstraße
Holzrechenplatz
Horagasse, Huppmanng.
Johann Strauß-Gasse
Johann Wagenhofer-Straße
Johannesg., Josefsplatz
Joseph Müllner-Straße
Kaiser Franz Joseph-Ring
Kaiser Franz-Ring
Karlsgasse, Kartäuserweg
Komzakg., Kornhäuselstr.
Marchetstr., Mariengasse
Marika Rökk-Straße
Martin Mayer-Gasse
Mautner Markhof-Straße
Max Schönherr-Gasse
Mitterbergstr., Mittersteig
Mozartstraße, Mühlgasse (Antonsg. bis Bahndamm)
Mühlstiege, Neumisterg.
Neustiftgasse, Palffygasse, Pelzgasse, Pergerstraße, Pfaffstättner Str.
Pfarrgasse, Pfarrplatz
Promenadegasse
Rainerweg, Rathausgasse
Rauhensteingasse
Renngasse
Richard Geneé-Straße
Rollettgasse, Römergasse
Schiestlstr., Schlosserg.
Schloßg., Schöne Felder W.
Schubertg., Spiegelgasse
Stadtpark, Strasserngasse
Theaterplatz, Theresieng.
Trostgasse, Valeriestraße
Wassergasse, Welzergasse
Wiener Straße (von Antonsg. bis Bahnd.)
Witzmanngasse
Wörthgasse
Ziehrerweg
Zu den Spiegeln

Ärzte Wochenenddienste

Aufgrund der häufig auftretenden, kurzfristigen Änderungen hinsichtlich der diensthabenden Ärzte an Wochenenden und Feiertagen ist es uns leider nicht mehr möglich, Ihnen in diesem Medium einen verlässlichen Dienstplan zu veröffentlichen. Infos zu den diensthabenden praktischen Ärzten erhalten Sie jedoch bei der Niederösterreichischen Ärztekammer auf **https://www.arztnoe.at/fuer-patienten/service/wochenenddienste** oder telefonisch unter 141, bzw. auf **www.141.at.**

Diese ärztlichen Wochenenddienste erfolgen nur in dringenden Notfällen im Zeitraum von 8 Uhr früh bis 14 Uhr.

Zahnärztlicher Notdienst

Diese Dienste erfolgen nur in dringenden Notfällen von 9 bis 13 Uhr! Informationen zu den diensthabenden Zahnärzten, Urlaubsmeldungen usw. erhalten Sie bei der Niederösterr. Landeszahnärztekammer auf der Website **www.notdienstplaner.at/aktuellenotdienste** sowie unter **Tel. 141**

Tierärztlicher Notdienst

Unter der Notrufnummer 01 53116 bzw. unter **www.tierarzt.at** finden Sie Hilfe für Ihr Haustier.
Tierschutzverein Baden, Tel. 02252 42110
bzw. Serviceseiten im Internet
www.tierheim-baden.at

Apotheken Wochenend- und Feiertagsdienste

Juli 2022

2.	Hl. Geist-Apotheke
3./9.	Weilburg-Apotheke
10./16.	Heilquell-Apotheke
17./23.	Marien-Apotheke
24./30.	Activ-Apotheke
31.	Heilquell-Apotheke

August 2022

6.	Aeskulap-Apotheke
7./13.	Landschafts-Apotheke
14.	Hl. Geist-Apotheke
15.	Heilquell-Apotheke
20.	Hl. Geist-Apotheke
21./27.	Weilburg-Apotheke
28.	Heilquell-Apotheke

September 2022

3.	Heilquell-Apotheke
4./10.	Marien-Apotheke
11./17.	Activ-Apotheke
18./24.	Aeskulap-Apotheke
25.	Landschafts-Apotheke

Adressen der Apotheken

Heiligen Geist–Apotheke
Hauptplatz 6, Baden, Tel. 02252 485 69

Heilquell–Apotheke
Antonsgasse 1, Baden, Tel. 02252 871 25

Landschafts–Apotheke
Hauptpl. 13, Baden, Tel. 02252 863 15

Marien–Apotheke
Leesdorfer Hauptstraße 11, Baden
Tel. 02252 871 47-0

Weilburg–Apotheke
Weilburgstr. 2, Baden, Tel. 02252 484 03

Aeskulap–Apotheke
Mühlg. 1, Pfaffstätten, Tel. 02252 21 110

Activ–Apotheke
Pfarrgasse 11, 2512 Tribuswinkel, Tel. 02252 85538

Apotheken-Notruf: 1455

Tipps + Termine

Jugendanliegen

Dominik Gschiegl steht ehrenamtlich als Jugendombudsmann zur Verfügung. Er ist Vorsitzender des Jugendbeirates und kümmert sich um die Anliegen der Jugendlichen und Badener Jugendvereine und Jugendorganisationen. Infos: 0664 88718082, jugendbeirat@baden.gv.at

HALLE B
www.halleb.at

Krebs-Selbsthilfe

für Frauen nach Krebs, Verein Baden und Umgebung. Wöchentl.: Bewegungstherapie: jeweils Dienstag um 16.30 Uhr im Turnsaal der Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege Baden, Leesdorfer Hauptstr. 35. Monatlich: Treffen nach telefonischer Rücksprache. Infos: Mag. Maria Rameder-Paradeiser, 0664 1737070, maria.paradeiser@aon.at, frauenselbsthilfe-baden.at

Blindenhilfe

Die Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs informiert im Rahmen von regelmäßigen Bezirksgruppen-Treffen über kostenlose Beratungsleistungen mit: Sozialberatung, Hilfsmittelberatung, kostengünstiger Zugang zur Hörbücherei, kostengünstiger Verleih von Lesegeräten, barrierefreies Seniorenwohnhaus Waldpension. Gruppentreffen: 14.9.2022. Kontakt: Hubert Wagner, Tel. 01 3303545-83, www.hilfsgemeinschaft.at

Rotes Kreuz

Das Rote Kreuz bietet im „Haus der Menschlichkeit", Wienerstr. 68 a, neben einem Sozialladen samt Team Österreich-Tafel auch Beratung und Hilfe, einen Verleih von Pflegebehelfen, Infos für pflegende Angehörige und Vieles mehr.
Kontakt: Tel. 059144 52004 sowie baden@n.roteskreuz.at
Nähere Infos: https://www.roteskreuz.at/niederoesterreich/baden/home

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH
Aus Liebe zum Menschen.

Umwelttelefon

der Berg- und Naturwacht für den Bezirk Baden, Tel. 02252 44660

Service: Caritas-Notruftelefon

Im Notfall Knopf drücken und Hilfe bekommen. Beruhigt und sicher leben. Mit dem Caritas Notruftelefon. Weitere Informationen und Bestellmöglichkeit unter Tel. 0664 848 26 11 oder www.caritas-notruftelefon.at

Ticketservice

im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10. Geöffnet: Dienstag bis Sonntag und Feiertage von 10 bis 18 Uhr, Mo geschlossen. Tel. 02252 86800-630, willkommen@beethovenhaus-baden.at

COVID-19

Corona erfordert individuelles Termin-Management

Die zahlreichen Maßnahmen, die zur Eindämmung des Coronavirus nötig sind, machen es auch den zahlreichen Selbsthilfegruppen und Serviceeinrichtungen schwer, Termine zu planen und längerfristig festzulegen. Aus diesem Grund ist es auch uns nicht möglich, verbindliche Informationen zu veröffentlichen. Wir bitten daher um Verständnis, dass wir für die auf den Serviceseiten angegebenen Zeiten keine Gewähr übernehmen können.

Bitte nehmen Sie daher auf jeden Fall persönlichen Kontakt mit der jeweiligen Interessensgruppe und Serviceeinrichtung auf, um die jeweils aktuell gültige Regelung zu erfragen.

Wir danken für Ihr Verständnis!

Sprechstunden

Bürgermeister

Gerne nimmt sich Bürgermeister Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek jeweils Montag zwischen 12–13 Uhr für Ihre Anliegen Zeit. Anmeldung im Rathaus, Hauptplatz 1, Baden, 02252 86800-219
buergermeister@baden.gv.at

Vizebürgermeisterin & Umweltgemeinderätin

Auch Vizebürgermeisterin & Umweltgemeinderätin Dr. Helga Krismer steht gerne für persönliche Gespräche zur Verfügung. Anmeldung im Rathaus, Hauptplatz 1, Baden, 02252 86800-219
vizebuergermeisterin@baden.gv.at

Ombudsfrau Maria Rettenbacher
für Menschen mit Behinderung, Tel. 0699 12128333
ombudsfrau@baden.gv.at

Ombudsmann Franz Geiger
für Anliegen aller Art, Tel. 0664 3007700
ombudsmann@baden.gv.at

Im Juli und August finden keine Sprechstunden statt.
Sprechstunden der Ombudsleute jeweils am Do, 10 – 11 Uhr, im Zimmer 1.42 im 1. Stock des Rathauses. Keine Anmeldung erforderlich.

Wertstoff-Sammelinseln

Die Stadtgemeinde Baden erinnert an das Verbot von widerrechtlichen Müllablagerungen bei Wertstoffsammelinseln sowie Ablagerungen von Hausmüll bei den Mülltonnen. Diese sind nach § 6 NÖ Abfallwirtschaftsgesetz verboten und werden unverzüglich mit allen strafrechtlichen Folgen zur Anzeige gebracht. Bitte auch um Einhaltung der Abgabezeiten! Infos: GVA Baden, Tel. 02234 741 51. www.abfallverband.at/baden

Bildungs- und Berufsberatung

Haben Sie Fragen zu Ihrer beruflichen Zukunft, zu Aus- und Weiterbildung und finanziellen Fördermöglichkeiten? Das mobile Beratungsservice der BhW NÖ GmbH bietet Ihnen im Rahmen des Projektes Bildungsberatung NÖ Infos und Beratung für Ihre ganz persönliche berufliche Weiterentwicklung. Dabei sind alle Leistungen völlig kostenfrei, unverbindlich und selbstverständlich streng vertraulich. Terminbuchungen über www.bildungsberatung-noe.at oder unter Tel. 02742 25025.

Osteoporose

Die Osteoporose-Selbsthilfegruppe bietet regelmäßige Treffen für Interessierte und Betroffene an. Diese finden jeden 1. Mo im Monat um 17 Uhr, LK Baden, Waltersdorferstr. 75, 2. Stock, Besprechungsraum E3, statt. Außerdem veranstaltet die Osteoporose-Selbsthilfegruppe eine wöchentliche Heilgymnastik-Stunde, jeden Mi, 17–18 Uhr, im Turnsaal der Krankenpflegeschule, Leesdorfer Hauptstr. 35 Infos: Mag. Gabriela Heiss, gabyheiss@hotmail.com, 0664 141 37 49

KOBV

Sprechtage des Kriegsopfer- und Behindertenverbandes in der Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ, Baden, Elisabethstr. 38. Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 13 bis 14.30 Uhr. Die nächsten Termine: 6. & 20.7., 3. & 17.8., 7. & 21.9.2022. Aufgrund der aktuellen Gefährdungslage sind persönliche Beratungen derzeit NUR nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 01 4061586-47 DW und unter Beachtung der vorgegebenen Corona-Schutzmaßnahmen möglich!

Suchtberatung

Suchtberatung im Anton-Proksch-Institut in Baden, Helenenstraße 40/4/41.
Die Anlaufstelle steht vor allem von Sucht Betroffenen, aber auch für deren Angehörige zur Verfügung. Info und Anmeldung: Mo, Di und Mi, 14 bis 18 Uhr, Do 10 bis 13 Uhr, Tel. 01 88010-1370.

Zusatzsäcke zur Biotonne

Zur Sammlung zusätzlicher Bioabfälle aus dem Garten werden beim Bürgerservice der Stadtgemeinde Baden 60-Liter-Kraftpapiersäcke zum Kauf angeboten. Diese Säcke sind mit der Aufschrift „GVA-Baden“ versehen und für BenutzerInnen von Biotonnen um 1,50 € /Stk. erhältlich. Damit sind die Kosten der Abholung und der Kompostierung gedeckt. Mit diesen Bioabfallsäcken können Biotonnenbenutzer die „Spitzenzeiten“ für Gartenabfälle im Frühjahr und Herbst gut überbrücken. Beachten Sie bitte, dass dieses Serviceangebot ausschließlich für Biotonnenbenutzer gültig ist. Danke.

Pflegehotline

Die Pflege-Hotline des Landes NÖ bietet pflegebedürftigen Menschen, ihren Angehörigen und allen Personen, die mit Problemen der Pflege befasst sind, umfassende und kompetente Beratung an. Pflege-Hotline das Amtes der NÖ Landesregierung: 02742 9005-9095, Mo bis Fr, 8–16 Uhr, post.pflegehotline@noel.gv.at

Weißer Ring

Der Weiße Ring bietet rasch, unbürokratisch und kostenlos: professionelle Beratung & Betreuung / psychosoziale und anwaltliche Prozessbegleitung (für Opfer von Gewalt oder gefährlicher Drohung) – polizeilicher Anzeige bis Verfahren / substanzielle materielle Unterstützung zur Bewältigung der Opfersituation (Baraushilfen, Einkaufsgutscheine, zinsenlose Überbrückungsdarlehen zur Vorfinanzierung von Therapien, Heilbehelfen, etc.) Im Auftrag des BM für Justiz betreibt der Weiße Ring den jederzeit erreichbaren, gebührenfreien Opfer-Notruf: 0800 112 112.

Standesamt

Service und Beratung werden beim Standesamt Baden groß geschrieben! Alle Infos, von den erforderlichen Dokumenten bei den verschiedensten Anlässen bis zu den genauen Hochzeitsterminen, auf www.standesamt-baden.at.

Zivilschutz

Sicherheits-Informations-Zentrum der Stadtgemeinde Baden. Zivilschutzwissen, Hilfe zur Selbsthilfe des NÖ Zivilschutzverbandes. Servicetelefon; 02252 400-0 (über Stadtpolizei) siz@baden.gv.at, www.noezsv.at, www.siz.cc

Alzheimerhilfe

Die Alzheimer Selbsthilfegruppe trifft einander jeden 3. Mittwoch des Monats um 17

Impressum

Medieninhaberin und Herausgeberin: Stadtgemeinde Baden, Rathaus, Hauptplatz 1
Fotos: Stadtgemeinde Baden • Anzeigen: Pressestelle • Anzeigenpreise laut Anzeigenpreisliste 2022. 26535W75U

Anzeigen- & Redaktionsschluss: Heft Herbst 2022: 24.8.
Alle Termine & Informationen der Stadtgemeinde Baden: Änderungen vorbehalten.

Tel: 02252 86 800 DW 840, DW 240 und DW 241, Fax: 02252 86 800 DW 210
presse@baden.gv.at, www.baden.at
Print Alliance HAV Produktions GmbH, Druckhausstraße 1, 2540 Bad Vöslau

Auflage: 17.500 Stück

Uhr (nach tel. Voranmeldung) in der Pergerstraße 15. Kontakt: Tel. 0681 10461067, E-Mail: alzheimerangehoerige@gmail.com, www.alzheimerangehoerige-baden.com; Spezielle Angebote: Tagesbetreuung jeden Mo, Mi, und Fr von 8-16 Uhr. Gedächtnistraining Mo, Mi & Fr, jeweils 8-16 Uhr. Anmeldung: sigrid.spoerk@gmail.com bzw. per SMS an Tel. 0699 10720801

Hospizbewegung

Begleitung für unheilbar Kranke und Angehörige. Mobiles Hospizteam: Birgitta Gmeiner, Tel. 02252 22866, team@hospiz-baden.at Mobiles Palliativteam: Alexandra Staiger, Tel. 0676 9648488, mpt.baden@a1.net Trauergruppe: 11. und 25.7., 22.8. und 19.9.2022, jeweils 18 - 19.30 Uhr. Anmeldung: Tel. 02252 22866, team@hospiz-baden.at. Einzeltrauergespräche mit Trauerbegleiterin: Anmeldung, Tel. 02252 22866. Kinderbegleitungsgruppe „Krebs in der Familie“: Online-Trauergruppe, Einzeltrauergespräche mit Trauerbegleiterin: auf Anfrage, Tel. 02252 22866. Flohmarkt: 22.7. und 23.9.2022. Alle Termine finden in der Hospizbewegung, Baden, Mühlgasse 74, statt. Virtueller Trauerraum: www.trauerraum-baden.at Lebenscafe für Trauernde „Gemeinsam, statt einsam“: Jeweils am 1. Dienstag im Monat von 16-18 Uhr in der Cafe Konditorei Lehner, Baden, Breyerstr. 1 (Reservierung Tel. 02252 44289). Teilnahme ist kostenlos, Konsumation auf eigene Kosten! Terminanpassungen unter ww.hospiz-baden.at

Hilfswerk Baden-Thermenregion

Hilfe und Pflege daheim. Schloßallee 5, 2512 Tribuswinkel, Tel. 05 9249-50810, Mo bis Fr: 8 - 12 Uhr. pflege.baden-thermenregion@noe.hilfswerk.at Rufen Sie uns an, wir helfen gerne! Rund um versorgt. Angebote:

- Mobile Pflege- und Therapieberatung
- Mobile Hauskrankenpflege
- Mobile Physio- und Ergotherapie
- Mobile Logopädie
- Notruftelefon
- Essen auf Rädern tägl. frisch
- Ehrenamtl. Besuchsdienst

Undine

Frauenberatung, Wohnprojekt, Migrantinnenberatung: Wir bieten anonyme, kostenlose, professionelle und unbürokratische Beratung für Frauen in Notsituationen. Baden, Elisabethstr. 35/2, Tel. 02252 225036, E-Mail: frauenberatung@undine.at, wohnen@undine.at, migrantinnen@undine.at, www.undine.at, Öffnungszeiten: Frauenberatung: Mo, Mi 9-13 Uhr, Di 13-19 Uhr, Do 9-15 Uhr, Wohnprojekt: Mi 8-14 Uhr, Fr 9-12 Uhr, Tel. 0699 12770195. Migrantinnenberatung: Di 9-16 Uhr, Do 9-12 Uhr, Tel. 0699 10527618

Appell an alle Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer

Um es Ihnen möglichst einfach zu machen, die Hinterlassenschaften Ihrer Freunde zu entsorgen, gibt es neben den über 50 Hundekotsackerlspendern im gesamten Stadtgebiet auch die Möglichkeit, kostenlose Hundekotsackerl im Badener Bürgerservice im Erdgeschoß des Rathauses zu den Öffnungszeiten abzuholen.

Auf diesem Wege möchte sich die Stadt bei allen verantwortungsbewussten Hundehalterinnen und Hundehaltern, die schon jetzt durch ihr rücksichtsvolles Handeln zur Sicherheit, Sauberkeit und Hygiene in unserer Stadt beitragen, herzlich bedanken!

Infos unter Tel. 02252 86800-700.

Leinenpflicht in Baden

Aufgrund immer wieder auftretender Zwischenfälle weist die Stadtgemeinde Baden auf diesem Weg wiederholt auf die im gesamten Stadtgebiet von Baden geltende Leinen-, bzw. Maulkorbpflicht hin. Baden ist eine der wenigen, wenn nicht überhaupt die einzige Stadt in Niederösterreich, die das NÖ Hundehaltegesetz mit einer eigenen ortspolizeilichen Verordnung noch verschärft. Laut § 8 Abs. 3 des NÖ Hundehaltegesetzes müssen Hunde im Ortsgebiet (das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes) entweder mit Leine oder mit Maulkorb geführt werden. Die Badener Verordnung dehnt diese Bestimmung zusätzlich auf das gesamte Gemeindegebiet aus, und gilt daher auch für unbebaute Bereiche wie z. B. das Naherholungsgebiet am Holzrechenplatz, die Badener Parks, den Wasserleitungsweg (soweit er sich auf Badener Stadtgebiet erstreckt) usw. Achtung! Diese Verordnung gilt für alle Hunde, also auch für solche, „die nichts tun“ – bitte bedenken Sie zum Wohle für alle Beteiligten, dass es Menschen gibt, die sich schon allein vor dem Anblick eines freilaufenden Hundes fürchten, kleine Kinder, die von einem Hund „aus Freude“ umgeworfen werden könnten oder angeleinte Hunde, die nicht jedem Artgenossen freundlich gesinnt sind. Danke für Ihre Kooperationsbereitschaft!

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten.

NÖ Hilfswerk

NÖ Hilfswerk Familien- und Beratungszentrum Baden, Kaiser Franz Josef Ring 35, Baden, Tel. 059249-70710; zentrum.baden@noe.hilfswerk.at; Zusätzliches (barrierefreies) Beratungsangebot ohne Voranmeldung am Di, 16 – 18 Uhr, Pergerstr. 15, Baden.

Rechtsauskunft

Eine kostenlose Rechtsauskunft erfolgt in der Zeit von 14-16 Uhr. Termine und Anwälte unter Tel. 02742 71650 (NÖ Rechtsanwaltskammer) erfragen. www.raknoe.at

Wahlen & Statistik

Im Fachbereich Wahlen und Statistik der Stadtgemeinde Baden sowie in jeder österr. Gemeinde ist die Abgabe einer Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren zu den Parteienverkehrszeiten oder online (mittels „Bürgerkarte", insbes. per „Handysignatur") möglich. Im Eintragungszeitraum eines Volksbegehrens sind erweiterte gesetzliche Eintragungszeiten vorgesehen, welche zeitgerecht bekannt gegeben werden. Stadtgemeinde Baden, Hauptplatz 1, Parterre rechts, Zi.0.03 Mo – Fr, 8 bis 12 Uhr, außerhalb dieser Zeiten nach Vereinbarung, Tel. 02252 86800 DW 211 oder 212. E-Mail: wahlen@baden.gv.at Hinweis: Infos zum Volksbegehren erhalten Sie im Fachbereich Wahlen und Statistik oder unter www.bmi.gv.at – Volksbegehren

jugendarbeit.07

„Ohne Rausch geht's auch" – unter diesem Motto stehen die Aktivitäten der jugendarbeit.07 zu diesem wichtigen Thema. Die Aktionen reichen von Auftritten bei Festen bis zu alkoholfreien Cocktailabenden im Jugendcafé SPOTLIGHT.baden, wo gemeinsam mit den Jugendlichen Cocktails ohne Alkohol gemixt und parallel locker, aber umfassend über das Thema Sucht geplaudert wird. Weitere Infos dazu: Jeden Do, 16-20 Uhr, SPOTLIGHT.baden, Walterdorferstr. 32 oder bei Dana, Tel. 0664 8236232 sowie auf facebook: Jugendarbeit.07 Baden.Steinfeld.

Gemeinsam abnehmen!

Die Selbsthilfegruppe ‚Adipositiv' lädt jeden, der sich seinem Übergewicht ohne Diäten und Wunderpillen stellen möchte, zu regelmäßigen Treffen im geschützten Rahmen ein. Die Treffen sind kostenlos, unverbindlich und anonym. 14-tägig, jeweils am Do, 17.30 - 19 Uhr im Krankenhaus Baden, Pav. A, 1. Stock, Raum A1. Termine: www.adipositiv.org oder Tel. 0677 62886261

Bauberatung

Die Badener Bauberatung bietet Grundeigentümern und deren Planer die Möglichkeit, bereits im Vorfeld der Baueinreichung und damit außerhalb eines Behördenverfahrens, wichtige Tipps und Empfehlungen fürs Planen und Bauen in Schutzzonen zu erhalten. Infos: Abt. Bauangelegenheiten, Rathaus, Hauptplatz 1, Tel. 02252 86800-350, E-Mail: bau@baden.gv.at

Parkinson

Selbsthilfegruppe Baden lädt jeden 2. Mo im Monat, ab 14 Uhr, ins NÖ Landespflegeheim, Wimmerg. 19. Infos: Dr. Dkfm. Hans Kohlfürst, Tel. 0676 9006321. kohlfuersthans38@gmail.com

Krebshilfe NÖ

Beratung Österreichische Krebshilfe NÖ im NÖGKK-Service-Center Baden, Vöslauer Straße 14, 1. Stock. Aktivitäten und Vorträge jeden Mi, 10-14 Uhr – Terminvereinbarung erforderlich: Gabriela Mausser. Tel. 02742 774 04 oder 0664 464 33 65.

Mediation

Die Sprechstunde Mediation findet an jedem 1. Di im Monat, 9 - 11 Uhr, am Bezirksgericht Baden, C.v.Hötzendorfplatz 6, statt. Anmeldungen erbeten: servicecenter.bgbaden@justiz.gv.at, Tel. 02252 86500-90

Diabetiker

Selbsthilfegruppe, kostenloser Beratungsdienst. Tel. 0676 7015400 office@aktive-diabetiker.at www.aktive-diabetiker.at

Demenz-Service Niederösterreich

Demenz-Info-Point Baden im Kundenservice der ÖGK, Baden, Vöslauerstr. 14. Jeden 3. Di im Monat von 12-14 Uhr. Demenz-Hotline Mo-Fr von 8-16 Uhr, Tel. 0800 700 300.

Flohmarkt

Der Flohmarkt am Josefsplatz findet von 7 bis 16 Uhr, statt. Termine und Infos: Herr Brieger, Tel. 0650 5815172

01

02

03

04

05

06

07

08

Stadtstreifzug

01 Musikschul-Benefizkonzert zugunsten geflüchteter Menschen aus der Ukraine erspielt über 3.000 €.

02 Baden tanzte im royalen Flair in den Frühling – eine exklusive Ballnacht voller Lebensfreude und Genuss.

03 Kunst auf Rädern bescherte im Pflege- und Betreuungszentrum Baden besondere Stunden voll Musik.

04 Baden war mit dem Internationalen Chorwettbewerb AVE VERUM bereits zum 5. Mal der Mittelpunkt des internationalen Chorgesanges.

05 „WErde wieder wunderbar" – ein Kinderbuch mit Tiefgang wurde an der Pädagogischen Hochschule Baden vorgestellt.

06 Florianitag der Badener Feuerwehren: Eine Feier für unsere Schutzengel.

07 Ein Dankeschön-Fest für Badens unermüdliches Impf- und Teststraßen-Team.

08 Die Ausstellung SEHNSUCHT NACH BADEN – Jüdische Häuser erzählen Geschichte(n) im Kaiserhaus Baden wurde feierlich eröffnet.

Vereinsleben nimmt weiter Fahrt auf

Ein Fest der Vereine wünschte man sich im Rahmen der Präsentation der Vereinsstudie. Beim gemeinsamen Heurigenabend formierte sich ein Organisationsteam, das die Planung und Umsetzung durchführen wird. Bgm. Stefan Szirucsek und Vzbgm. Helga Krismer zeigten sich vom Engagement überwältigt: „Unsere Vereine haben einmal mehr bestätigt, dass sie zurecht als Säulen des sozialen Lebens in Baden gelten. Wir freuen uns auf ein lebendiges Fest, das noch diesen Herbst stattfinden soll."